

Seckauer MARKTBLATT

Ausgabe 01 • Juli 2018 • www.seckau.at




Maschinenring
**Die Profis
vom
Land**

Neophyten: Grundeigentümer trägt Verantwortung



Riesen-Bärenklau



Drüsiges Springkraut

Neophyten fachgerecht beseitigen

Invasive Neophyten können sich negativ auf die Gesundheit, die Wirtschaft und die Artenvielfalt auswirken. Es ist daher notwendig, Bestandsregulierungen durchzuführen. Grundstückseigentümer sind, laut einem Gesetzeserlass des Landes Steiermark, zur Entfernung von invasiven Neophyten am eigenen Grundstück verpflichtet.

Die Maschinenring Service Steiermark eGen verfügt neben einem bestens ausgebildeten und geschulten Team ebenso über die notwendigen Gerätschaften.

Kontaktieren Sie uns - wir informieren Sie gerne persönlich!


Maschinenring Service Steiermark eGen

Dr. Auner Straße 21a, A-8074 Raaba-Grambach

T. +43 59060 600, service.steiermark@maschinenring.at

www.maschinenring.at

INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	03
Neues aus der Gemeinde	04-23
e5	24
Gesunde Gemeinde	25
Standesamt	26-27
Kindergarten	28-29
Volksschule Seckau	30-33
Neue Mittelschule Seckau	34-35
Abteigymnasium	36-38
Seckauer Kultur	40-41
Seniorenbund	41
Frauenbewegung	42-43
Musikverein Seckau	44-45
Landjugend Seckau	46
KOBV	47
Berg- und Naturwacht	48-49
Freiwillige Feuerwehr Seckau	50-51
Bogensportverein	52
Dieselgiganten	53
ÖKB - Ortsverband Seckau	54-55
SV PL Soundpark Seckau	56-59
Tennisverein	60-61
Modelleisenbahn Knittelfeld	62-63

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: 8732 Marktgemeinde Seckau 63. Druck: Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Gutenberghaus Druck GmbH, UW-Nr.944, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld. Für Redaktion und Inhalt verantwortlich: Karin Führer. Für den Inhalt mitverantwortlich: Bgm. Mag. Dr. Martin Rath, AL Heimo Schneider, Gerlinde Hübler und Barbara Reiter. Für die Beiträge der Vereine sind deren Verfasser verantwortlich.


Maschinenring
**Die Profis
vom
Land**

Chemiefreie Unkrautpflege



Unkraut an der Wurzel packen!

Der Einsatz chemischer Unkrautvernichtungsmittel ist nicht mehr auf allen Flächen zulässig. Wir bieten ökologische und langfristig kostengünstige Alternativen zur herkömmlichen Unkrautbekämpfung. Der Maschinenring rückt den Unkraut-Wurzeln mit neuester umweltfreundlicher Technologie zu Leibe. Betroffene Flächen werden in einem Arbeitsgang mit Heißwasser und einem rein biologischen Schaum behandelt und das Unkraut stirbt ab.

Kontaktieren Sie uns - wir informieren Sie gerne persönlich!


Maschinenring Service Steiermark eGen

Dr. Auner Straße 21a, A-8074 Raaba-Grambach

T. +43 59060 600, service.steiermark@maschinenring.at

www.maschinenring.at

VORWORT



Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

In der Gemeinderatssitzung am 12. April 2018 hat Simon Pletz nach 23 Jahren im Dienst der Gemeinde, davon 16 Jahre als Bürgermeister, seine Funktion als Bürgermeister und Gemeinderat zurückgelegt. Im Anschluss wurde ich einstimmig zu Ihrem / Eurem neuen Bürgermeister gewählt.

Im Jahr 1999 hat mich, einen gebürtigen Salzburger mit Wurzeln im Aichfeld, die Liebe nach Seckau verschlagen und 2001 heiratete ich Eva Habacher. 2002 begannen wir mit dem Bau unseres Heims in Sonnwenddorf, 2003 kam unser erster Sohn Tobias und 2005 unser zweiter Sohn Benjamin zur Welt. Kurz darauf, im April 2006, traf uns der plötzliche Tod meines Schwiegervaters und Altbürgermeisters Werner Habacher sehr.

Ich wurde in Seckau sehr gut aufgenommen und fühlte mich hier gleich wie zu Hause.

2015 wurde ich in den Gemeinderat gewählt. Im Jahr 2017 folgte ein Gespräch mit Bürgermeister Simon Pletz, in dem er mir in Aussicht stellte, das Amt des Bürgermeisters zu übernehmen. Nach einer längeren Nachdenkphase und klärenden Gesprächen mit der Familie sagte ich zu. Mir war es besonders wichtig, dass ich, wenn ich dieses Amt übernehme, dies mit Einverständnis auf breiter Basis geschieht.

Ich freue mich, dass ich nun in Seckau diese verantwortungsvolle Funktion und Aufgabe, unterstützt von einem engagierten Team, ausüben darf.

Vom ersten Tag an bin ich nun voll im Geschehen. Die Sanierung der Neuen Mittelschule geht zügig voran und wie es aussieht, wird den Schülerinnen und Schülern wie auch den Lehrerinnen und Lehrern termingerecht zu Schulbeginn ein zeitgemäßes, den Ansprüchen einer modernen Pädagogik gerecht werdendes Schulhaus übergeben. Ein Projekt dieser Größenordnung kann nur dann gelingen, wenn alle vier eingeschulten Gemeinden (Gaal, Kobenz, St. Marein-Feistritz und Seckau) an einem Strang ziehen. Dank langer und gründlicher Vorbereitung und vielen Verhandlungen in den letzten Jahren konnte dies gelingen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Arbeiten für die Sanierung zum größten Teil an lokal ansässige Firmen vergeben werden konnten und somit die Wertschöpfung in der Region bleibt. Das war uns als e5 Gemeinde ein großes Anliegen.

Auch das nächste größere Projekt, der Bau einer Lagerhalle für den Bauhof auf dem Grundstück der ehemaligen Kläranlage befindet sich bereits in der Umsetzung. Auch hier konnten lokal ansässige Firmen beauftragt werden.

Ein Schlagwort, das in aller Munde ist - der Breitbandausbau - das schnelle Internet kommt nun auch nach Seckau. Die Stadtwerke Judenburg haben die Förderzusage für den Breitbandausbau nach Seckau erhalten und beginnen mit der Umsetzung des Projekts. In einem ersten Schritt werden mit den Grundeigentümern Gespräche geführt, um mit der Leerverrohrung nach Seckau zu gelangen. In der NMS wird es eine zentrale Verteilerstation geben, von wo aus der sukzessive Ausbau im Gemeindegebiet gestartet werden kann.

Selbstverständlich sind auch heuer im Bereich der Erhaltung und Neugestaltung des Gemeindewegenetzes einige Projekte geplant. So werden wir im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten dort Sanierungsmaßnahmen setzen, wo Frosteinflüsse des Winters und die natürliche Abnutzung die Wege beschädigt haben. In der Trampusch-Siedlung sind nun die meisten Bauarbeiten abgeschlossen bzw. ein Ende ist in Sicht, sodass die Asphaltierung der Straße im Sommer/Herbst Sinn macht. 800 Jahre Diözese Graz-Seckau, ein Jubiläum, das unsere Marktgemeinde noch mehr als sonst ins Licht der Öffentlichkeit rückt. Die renovierte Basilika und die heuer neu gestaltete Ausstellung führen auch zu einer Auseinandersetzung mit der Geschichte Seckaus und gibt uns erneut die Chance, zu sehen und zu begreifen, in welchem einem einzigartigen Ort wir leben.

Liebe Seckauerinnen und Seckauer, Gemeinde das sind wir alle und nur gemeinsam können wir den Lebensraum und Arbeitsraum Seckau erhalten und zukunftsfit machen. Unterstützen Sie uns, mich als Bürgermeister, den Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, um Seckau als lebenswerten Ort für unsere Kinder und Kindeskiner zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen / Euch einen erholsamen und schönen Sommer.

IHR/EUER BÜRGERMEISTER

Martin Rath

Vorstellung neuer Mitarbeiter



Mein Name ist **Daniel Feldbaumer** und ich bin seit Anfang April als **Schulwart** in der NMS Seckau tätig.

Nach dem Schulbesuchen in Seckau und in der Fachschule Kobenz erlernte ich in der Goldschmiede der

Abtei Seckau (Pächter Alexander Kübeck) den Beruf Gold- und Silberschmied und Juwelier.

Aufgrund der Schließung der Goldschmiede und der Tatsache, dass dieser Beruf immer weniger gefragt ist, entschloss ich mich, eine zweite Lehre als Maschinenbautechniker in der Maschinenfabrik Berger zu absolvieren.

Den größten Teil meiner Freizeit widme ich den örtlichen Vereinen von Seckau und sollte dann noch Zeit bleiben, findet man mich zuhause in meinem Garten oder auf den Seckauer Bergen.

Da ich in den letzten Jahren als Haustechniker im LKH Leoben tätig war, hoffe ich, dass ich meine Erfahrungen in diesem Bereich in Zukunft - und im Besonderen jetzt in der Phase der umfassenden Sanierung - anwenden kann.

Ich freue mich über die neue Herausforderung und wünsche allen Seckauerinnen und Seckauern einen schönen Sommer.



Mein Name ist **Gerlinde Hübler** und ich bin seit April 2018 für 20 Wochenstunden im **Gemeindeamt Seckau** tätig.

Aufgewachsen in der Gemeinde Kobenz besuchte ich die Volks- und Hauptschule und danach die HBLA Pitzelstätten. Es folgten Stationen in Irland, bei der Landesaussstellung 1999 sowie auch bei der Konditorei Regner.

Danach war ich in der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in Knittelfeld beschäftigt. Dort konnte ich in verschiedenen Bereichen (allg. Verwaltung, Förderabwicklungen, Büroorganisation...) Erfahrung sammeln.

Seit 2006 wohne ich mit meinem Mann Gernot und unseren 3 Kindern in Dürnberg - „Loamloch“!

Weil sich nun die Möglichkeit zu einer interessanten Tätigkeit in unserem Ort ergeben hat, stelle ich mich neuen Aufgaben und Herausforderungen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche all unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer.

Ehrenbürger



Nach einstimmigem Gemeinderatsbeschluss, wurde im feierlichen Rahmen der Bürgerversammlung, am 17. Juni 2018 im Gasthof Hofwirt, Alt-Bürgermeister Simon Pletz zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Seckau ernannt. Für seine Verdienste um die Marktgemeinde Seckau wurde Ihm von Bürgermeister Mag. Dr. Martin Rath als Anerkennung eine Ehrenurkunde und eine handgefertigte Ehrennadel überreicht.

Unterstützung für Kindergarten

Der Round Table 43 Murtal und die Landjugend Seckau konnten mit 1650 € ein Spielzimmer im Heilpädagogischen Kindergarten in Knittelfeld unterstützen.

Mit großzügigen Spenden von der Landjugend Seckau und vom Round Table 43 Murtal, welche durch die Versteigerung des Maibaumes beim „Seckauer Bierfest“ der Landjugend Seckau erzielt worden war, fanden sich Vertreter der beiden Vereine sowie Pfarrer Herr Rudi Rappel im Heilpädagogischen Kindergarten in Knittelfeld ein. Mit der Spende (€ 1650) wurde ein Spielzimmer im Gruppenraum errichtet. Hier können die Kinder selbstständig mit ihren Spielsachen in einem geschützten Rahmen spielen und ihre Kreativität ausleben. Die Vertreter der beiden Vereine waren bei uns einen Vormittag lang im Kindergarten zu Gast und konnten sich davon überzeugen,

dass die Spende eine gut angelegte Investition für die Zukunft ist. Das Team und die Kinder des Kindergartens unter der Leitung von Andrea Weitenthaler bedankten sich bei den Gästen mit selbstgefertigten Leuchsternen sowie mit einem Teelicht.



Lärmschutzverordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seckau hat in seiner Sitzung vom 8. Juni 1999 gem § 41 Abs. 1 Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115 in der geltenden Fassung unter dem Tagesordnungspunkt 15.) mit Stimmenmehrheit nachstehend angeführte Lärmschutzverordnung beschlossen.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten sind alle im Garten anfallenden, mit größerer Geräuschkentwicklung verbundenen Arbeiten, insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Rasentraktoren, Heckenscheren und Baumsägen mit Verbrennungsmotoren.

Lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen nur von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr ausgeführt werden.

Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten.

Euro Office Center

EDV - BÜROARTIKEL - BASTELWARE

Grünhüblgasse 1, 8750 Judenburg

Tel.: +43 3572 47600-456

office@eoc.at

www.eoc.at

Jugend- förderung

Von Seiten der Markt-gemeinde Seckau gibt es einen einmaligen Zu-schuss in der Höhe von € 30,-- für alle Jugend-lichen aus Seckau (bis max. 25 Jahre), die im Zuge der Führerschein-prüfung einen Fahrkurs im Fahrtechnikcenter-Murtal besuchen.



JUFA Seckau

Nun auch Wirtshaus mit einem attraktiven Angebot.
Eine Bereicherung für die Marktgemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger.

Am 31. Mai 2018 fand bei bestem Wetter die feierliche Eröffnung des umgebauten und um das gastronomische Angebot zum "WIRTS-HAUS" erweiterten JUFA Seckau statt.

Zum Frühschoppen im JUFA Seckau lud Hoteldirektorin Manuela Malez. JUFA Gründer Gerhard Wendl freute sich, dass dieses sehr feine Objekt eingebettet in eine der schönsten Landschaften nun erweitert um das gastronomische Angebot Besuchern und Einheimischen einen Ort der Begegnung bieten kann. Begleitet vom Seckauer Musikverein und später von den 5 Obersteirern



wurden die Gäste musikalisch und kulinarisch verwöhnt. Das JUFA Seckau bietet in den gemütlichen renovierten Räumlichkeiten ausreichend Platz für Feierlichkeiten jeglicher Art wie Geburtstage, Hoch-

zeiten oder Weihnachtsfeiern.

Es gibt viele Anlässe für ein gemütliches Zusammensitzen bei einer guten Jause, einem bodenständigen Speiseangebot, einem Glas Wein, Bier oder Antialkoholischem.



Sanierung der Neuen Mittelschule Seckau!



Die ersten Bautätigkeiten der lang ersehnten, lang vorbereiteten und auch dringend notwendigen Sanierung der Neuen Mittelschule Seckau starteten im März 2018. Sukzessive wurden dann Schülersanitäranlagen, Schulwartgebäude, die Klassenräume der 3. und 4. Klassen sowie Turnsaal und Dach in Angriff genommen. Um die unvermeidliche Lärmbelästigung während des Unterrichts, besonders störend natürlich bei Schularbeiten, zu vermindern, wurde ein Gehörschutz in Klassenstärke angekauft. Aufgrund der wirklich umfangreichen Sanierungs – und Umbauarbeiten war es auch unvermeidlich, die Sommerferien zu verlängern. Die gesamte Planungs- und Bauphase war und ist gekennzeichnet von einer ausgezeichneten Zusammenarbeit zwi-

schen Planungs- und Baufirmen, der Marktgemeinde Seckau und dem Lehrkörper der NMS Seckau. Das gesamte Team der Neuen Mittelschule Seckau, Schulwart, SchülerInnen, Eltern,... freuen sich trotz der momentan schwierigen Umstände auf eine wunderschöne, moderne und super ausgestattete NEUE Mittelschule Seckau!





LIEBE SECKAUER BEVÖLKERUNG!

Am 17. Juni fand die diesjährige
Bürgerversammlung
im Gasthof Hofwirt statt.
Zu Beginn hörten wir einen
interessanten Vortrag von
Frau Anna Schaunitzer vom
Zivilschutzverband Steiermark
über den Selbstschutz
bei Hochwasser.

Unter anderem stellte sie uns eine
**multifunktionale
Everlight LED-Lampe** vor.

Die Gemeinde Seckau
gibt eine Sammelbestellung
für diese Lampe auf. Kosten: € 29,90
Bestellungen werden bis 27. Juli im
Gemeindeamt entgegengenommen.

DSGVO

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
ist zurzeit in aller Munde und die damit
einhergehende Unsicherheit ist groß.

Für Gemeinden wie für Vereine und Betriebe gelten seit dem 25.
Mai 2018 die strengen Regelungen der DSGVO. Geregelt wird der
Umgang mit personenbezogenen Daten im Allgemeinen und insbes-
ondere mit sensiblen Daten. Nur unter Einhaltung gewisser Grund-
sätze ist dieser Umgang zulässig.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identi-
fizierte oder identifizierbare Person beziehen, dies unabhängig von
der Aufbewahrungsform (digital, aber auch analog!). Davon erfasst
sind nicht nur Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und
Ähnliches, sondern auch Fotos und Videos. Als besondere Katego-
rie personenbezogener Daten (sensible Daten) gelten die ethnische
Herkunft, die politische Meinung, die religiöse und weltanschau-
liche Überzeugung, die Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische
und biometrische Daten, Gesundheitsdaten, Informationen zum
Sexualleben und zur sexuellen Orientierung.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir im Gemeindeamt keine Aus-
künfte zu Personen und zu Daten, die sich auf Personen beziehen,
geben können und dürfen. Im Rahmen des Bürgerservices sind wir
selbstverständlich weiterhin bemüht, soweit es uns im Rahmen der
Regelungen der DSGVO erlaubt ist, Sie bei Ihren Anfragen zu bera-
ten und zu unterstützen.

TISCHLER? JA!

www. SECKAUER.at



MM-TISCHLERWERKSTÄTTEN GMBH
MÖBELWERKSTÄTTE – BAUTISCHLEREI – TISCHLERMONTAGEN

Firmensitz: 8740 Zeltweg, Bundesstraße 66
Produktion: 8732 Seckau 33

Tel. 03514/5555 FAX 03514 office@seckauer.at

Planung und Ausführungen: Möbel-, Glas- und Objektanfertigungen – Küchen – Decken – Mehrzweck – Badezimmer – Fenster – Türen – Sonderanfertigungen

Zusammenfassung der Wehrberatung des ÖKB u. der Gemeinde Seckau

Freitag, dem 08. Juni 2018 im Gasthof Puster mit Beginn um 19.00 Uhr

Die Einladung wurde von der Marktgemeinde SECKAU am 25. Mai 2018 an die Stellungspflichtigen ausgesandt. In Seckau sind 10 Stellungspflichtige, davon sind 7 der Einladung gefolgt.

Der Obmann des ÖKB, Lorenz HÖBENREICH, begrüßte den neuen Bgm. Mag. Dr. Martin RATH und bedankte sich für die Einladung, weiters begrüßte er die Stellungspflichtigen und Major Martin LEITNER vom Österreichischen Bundesheer, welcher die Wehrberatung durchführte.

Major Martin LEITNER erklärte, warum eine Wehrberatung durchgeführt wird. Am PC wurde ein Video vom Ablauf der Stellung und warum sie stattfindet, gezeigt. Major Leitner erklärte den Ablauf bei der Stellung und den anschließenden Präsenzdienst. Er verwies auf die rechtlichen und sozialen Rechte und Pflichten sowie die Einrückungstermine und wie, wo und wann die Stellungspflichtigen Wünsche bekannt geben können und sollen. Bei der anschließenden Diskussion beantwortete der Major verschiedene Anfragen. Er verteilte Werbematerial vom Bundesheer und bot den Stellungspflichtigen an, ihn 6 Monate vor dem gewünschten und bekanntgegebenen Einrückungstermin anzurufen, um Rückfragen, ob der Termin eingehalten wird, zu beantworten.

Zum Abschluss bedankte sich der Obm. des ÖKB, Lorenz HÖBENREICH, bei dem Vortragenden Major Martin LEITNER für seine aufklärenden Worte und bei den Stellungspflichtigen für ihr Erscheinen.

Lorenz Höbenreich verwies auf die verschiedenen Vorteile dieser Wehrberatung und erklärte den Stellungspflichtigen, warum der ÖKB mit der Gemeinde diese Wehrberatung durchführt.

Abschließend lud der Bürgermeister im Namen der Marktgemeinde SECKAU alle Anwesenden zu einem Essen ein. Die Wehrberatung wurde um 22.00 Uhr beendet und fand ein gutes ECHO.

Obmann Höbenreich Lorenz e.h.






LOIBNEGGER

ERDBAU • TRANSPORTE

A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231
www.loibnegger.eu

Aushubarbeiten • Steinschlichtungen • Planierarbeiten
 Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten
 Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau
 Transport- und Kranarbeiten




[be]ständig in bewegung

SEIT ÜBER 50 JAHREN

Bergrettung Knittelfeld übte den Ernstfall!

Am 18. Mai 2018 traf bei der Bergrettung ein Übungs-Alarm ein. Auf dem Tremmelberg ist ein Verletzter vom Turm im Gebirge zu bergen. Nach Eintreffen der Retter und einer kurzen Einsatzbesprechung wird entschieden, den Verletzten außen westseitig abzuseilen. Alle Vorbereitungen werden getroffen, der Verletzte sicher gelagert und dann mit einer Bergetrage im Bei-

sein des Sanitäters abgeseilt. Laut Einsatzleiter ist es wichtig, derartige Einsätze zu üben, damit im Ernstfall alle Handgriffe sitzen und der Verletzte schnellstmöglich im Krankenhaus behandelt werden kann. Hier können Minuten - ja Sekunden überlebensentscheidend sein. Die Übung ist gut verlaufen und die Beteiligten konnten weitere wichtige Erkenntnisse gewinnen.



n e g e s
g ä r t e n

Baumschule - Gartengestaltung

A- 8715 ST. Lorenzen 111

0650 9411063

www.baumschule-neges.at

Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination

Gemeindebäuerinnen und Bauernbund Seckau

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Eine Gruppe von Murauer und Murtaler Bäuerinnen, darunter auch Seckauer, fuhr im Mai zum Landebäuerinnentag nach Pöllau. Nach einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche wurden wir von den Hartberger Bäuerinnen hervorragend verköstigt. Pfarrer und Bürgermeister sangen gemeinsam das „Pöllauerlied“, komponiert und getextet vom Herrn Pfarrer persönlich. Anschließend lachten wir Tränen bei einem tollen Vortrag „Lebe wild und unersättlich - 10 Freiheiten für Frauen, die mehr vom Leben wollen“

Beim großartig organisierten Biohoffest der Familie Offenbacher verköstigten wir die Besucher mit Biokuchen und Kaffee. Danke allen Biobäckerinnen für die Unterstützung.

Noch 2 Vorankündigungen:

Am **7. und 8. Juli 2018** findet in Knittelfeld zum ersten Mal das **STREET FOOD FESTIVAL** statt, bei dem Bäuerinnen aus dem Murtal für die Verköstigung sorgen. Ab heuer können Koch- und Backkurse ab 10 Teilnehmern auch in unserer Gemeinde abgehalten werden.

Der Bauernbund Seckau nimmt alljährlich an diversen Veranstaltungen in Seckau teil. Auch sind wir gemeinsam mit der Familie Kargl für das Almfest beim Kühbergerhof am 1. Hochalmtag zuständig. Eine Familienwanderung im Herbst gehört auch bereits zur Tradition. Zusätzlich zu unserem Jahresprogramm veranstalteten wir heuer erstmalig einen gelungenen Ausflug ins Vulkanland nach Feldbach. Los ging's am Vormittag beim Milchhof Alois Krenn, wo wir uns nach einer interessanten Führung durch die hofeigene Mol-



kerei von der guten Qualität der Milchproduktspezialitäten überzeugen konnten. Nach dem Mittagessen kam uns die kleine, aber feine „Lava Bräu- Braumanufaktur“ mit Verkostung von verschiedenen Biersorten und gutem alten Whiskey gerade recht.

Einige imponierende Betriebsdaten erfuhren wir anschließend beim bekannten Fleckviehzuchtbetrieb Friedl Christian in Unterlamm, wo wir den wunderschönen Tag im Bauernhofcafe und einige von uns auch in der hofeigenen Kapelle dankbar ausklingen ließen.

Die Gemeindebäuerinnen und der Bauernbund bedanken sich bei allen Seckauerinnen und Seckauern, für die Unterstützung. Wir wünschen einen erholsamen Sommer.



Müllsammelstelle – Problemstoffsammlung

Wiederholte Hinweise in der Gemeindezeitung, die Müllinsel beim Bauhof nicht für die Ablagerung von gelben Säcken, Papierabfällen und Restmüllabfällen zu missbrauchen, haben leider zu keiner Besserung geführt. Das ist sehr schade!!! Der Gemeinderat fasst in seiner Sitzung im Mai 2018 nach ausführlicher Diskussion den einstimmigen Beschluss, die Müllinsel zu schließen.

Wir ersuchen Papierabfälle und Restmüllabfälle, die in

der hauseigenen Tonne keinen Platz mehr finden, im Abfallsammelzentrum Pausendorf zu entsorgen. Die Müllinsel wird und nur mehr den Mitarbeitern der Gemeinde zugänglich gemacht.

Der vorhandene Kleidersammelbehälter soll vor dem ADEG für die Bevölkerung gut sichtbar aufgestellt werden.



Die Öffnungszeiten für die

Problemsammelstelle

in Seckau wurden nach einer Bedarfserhebung dahingehend geändert, dass voraussichtlich ab Juli 2018 die Problemsammelstelle immer

**am 1. Donnerstag im Monat
von 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr**

für die Abgabe von Problemstoffen geöffnet ist.



Die Marktgemeinde Seckau gratuliert Frau Klaudia Zündel sehr herzlich zum 1. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Konditoren! Durch die Unterstützung von Lehrmeister Konditor Regner und der Familie Zündl konnte dieser Erfolg gelingen.



Stahl - Alu - Glas

www.mg-business.at

office@mg-business.at

Trennanleitung Büro/Verwaltung



PAPIER

- Bücher
- Faxpapier
- Verpackungen aus Papier und Karton
- Hefte
- Illustrierte
- Karton
- Kataloge
- Kuverts ohne Fensterfolie
- Ordner aus Karton
- Papier
- Papierhandtücher



LEICHT-VERPACKUNG

- Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen
- Beschichtete Wurst- und Fleischverpackung
- Einweggeschirr
- Flaschen aus Kunststoff
- Joghurtbecher
- Kaffeeverpackungen
- Kunststoffkanister
- Kunststofftuben
- Obst-/Flechtsassen
- Plastiksackerl
- Reinigungs- und Pflegemittelflaschen aus Kunststoff
- Syropverpackungen
- Verpackungsfolien
- Zigaretenschachtelhüllen



METALL-VERPACKUNG

- Getränkedosen
- Konservendosen
- Metallverschlüsse
- Metalldeckel
- Metalltuben
- Menüschaalen
- Spraydosen restentleert



RESTMÜLL

- Ablageboxen
- Aktenhüllen
- Asche ausgekühlt
- CDs
- Disketten
- Folien von Schriftzügen
- Grünbirnen
- kaputte Trinkgläser
- Kehricht
- Klarglasbehälter
- Kugelschreiber
- Kunststoffordner
- Lineal
- Porzellan
- Staubsaugerbeutel
- Stifte
- Taschentücher



WEISSGLAS

- weißes Verpackungsglas
- andere Hohlglasbehälter
- Einweggetränkflaschen ohne Verschluss
- Flaschen und Gläser
- Konservengläser
- Medikamentenfläschchen



Bitte NUR weißes Glas in die Weißglastonnen werfen. Nur eine grüne Flasche reicht beispielsweise aus, um 500 kg Glas grünlich einzufärben.



BUNTGLAS

- buntes Verpackungsglas
- andere Hohlglasbehälter
- Einweggetränkflaschen ohne Verschluss
- Flaschen und Gläser
- Konservengläser
- Medikamentenfläschchen



Bitte NUR farbiges Glas in die Buntglastonnen werfen. Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas, dieses wird dann beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenfläschchen mit Lichtschutz unbrauchbar.



BIOABFALL

- Blumen, Pflanzen
- Eierschalen
- Fische und andere
- Gemüseabfälle
- Grasschnitt
- Kaffee und Teesud
- Krochen
- Küchen- und Kantinenabfälle
- Laub
- Meerestiere
- Obstabfälle
- Speisereste
- trockene Lebensmittel



ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM

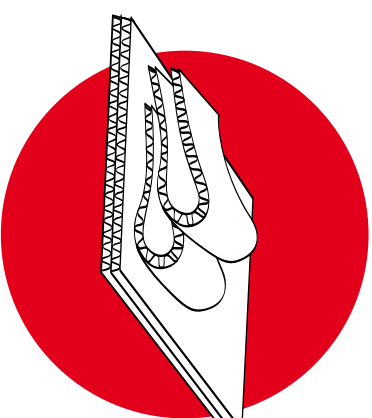
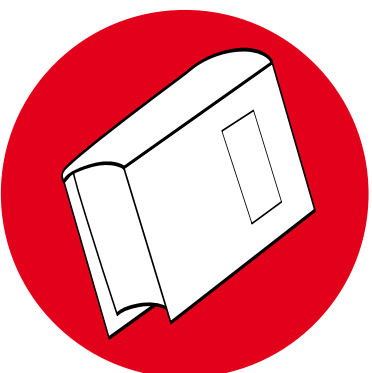
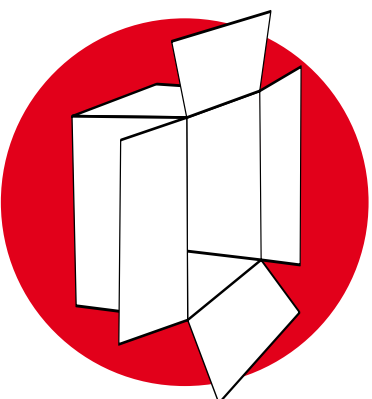


Stoffe mit gefährlichen Eigenschaften gehören NICHT in den normalen Hausmüll. Bitte liefern Sie diese beim Altstoffsammelzentrum an. Nähere Informationen sowie genaue Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

- Blumen, Pflanzen
- Gemüseabfälle
- Grasschnitt
- Kaffee und Teesud
- Laub
- Obstabfälle
- trockene Lebensmittel

Saubermacher

Trennanleitung Papier



TIPP
Schützen Sie
unsere Umwelt
und verwenden
Sie Recycling-
papier!



JAI!

- Aktenordner (ohne Metall)
- Eierkartons
- Faxpapier (Normalpapier)
- Hefte (ohne Kunststoffumschlag)
- Illustrierte
- Kartons
- Kataloge (ohne Kunststoffhülle)
- Kopierpapier
- Obsttassen (Karton)
- Papierhandtücher (sauber)
- Papiersackel
- Papiertagtaschen
- Papierverpackungen (be-schichtet - mit Aufschrift „gefaltet zum Altpapier“)
- Schachteln
- Tiefkühlverpackungen (Kar-

- ton beschichtet)
- Wellpappe
- Werbeprospekte (ohne Kunststoffhülle)
- Zeitungen, Zeitungspapier, Zeitschriften



NEIN!

- beschichtetes Papier
- Fettpapier
- Glas, Metall, Kunststoff
- Hygienepapier
- Kohle- und Durchschreibepapier
- Kunststofffolien
- Kunststoffhüllen
- Överunreinigtes Papier
- Pauspapier
- Restmüll
- Tetrapack
- Transparentpapier

Trennanleitung



PAPIER

- Aktenordner (ohne Metall)
- Eierkartons
- Faxpapier (Normalpapier)
- Hefte (ohne Kunststoffumschlag)
- Illustrierte (Karton beschichtet)
- Kartonagen
- Kataloge (ohne Kunststoffhülle)
- Kopierpapier
- Obsttassen (Karton)
- Papierhandtücher (sauber)
- Papiersackerl
- Papiertagtaschen
- Papierverpackungen (beschichtet - mit Aufschrift „gefaltet zum Altpapier“)
- Schachtein
- Tiefkühlverpackungen (Karton beschichtet)
- Wellpappe
- Werbeprospekte (ohne Kunststoffhülle)
- Zeitungen, Zeitungspapier, Zeitschriften



LEICHT-VERPACKUNG

- Blisterverpackungen
- Cellophanverpackungen
- Düngemittelsäcke (leer)
- Eimer (leer, Verpackung)
- Essbesteck (Kunststoff, Einweg)
- Flaschen, Fläschchen (Kunststoff)
- Flaschen, Fläschchen, Flacons (Keramik)
- Folien (Verpackung)
- Holzkisten, -steigen (Verpackung)
- Keramik (Verpackung, z.B. Flaschen)
- Kunststoffbecher (Verpackung)
- Kunststoffflaschen (Einweg)
- Kunststoffverschlüsse
- Netze (z.B. für Obst & Gemüse, Weihnachtsbäume)
- Papierverpackungen beschichtet
- PET-Getränkflaschen
- Styroporchips, -verpackungen
- Tetra Pak
- Tragtaschen (Kunststoff)
- Tüben (Kunststoff, leer)
- Wurstwickelpapier, -folie



Bitte NUR weißes Glas in die Weißglastonne werfen. Nur eine grüne Flasche reicht beispielsweise aus, um 500 kg Glas grünlich einzufärben.



BUNTGLAS

- Buntglas
- farbige Flaschen, Fläschchen, Flacons (Glas)
- farbige Glasflaschen (Einweg)
- farbige Gurkengläser
- farbige Konservengläser
- farbige Kosmetikverpackungen, -fläschchen (Glas)
- farbige Medikamentengläser



Bitte NUR farbiges Glas in die Buntglastonne werfen. Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas, dieses wird dann beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenfläschchen mit Lichtschutz unbrauchbar.



BIOABFALL

- Äste
- Bananenschalen
- Baumschnitt (zerkleinert)
- Blumen, -reste
- Eierschalen
- Essensreste
- Fallobst
- Fleisch, -reste
- Gartenabfälle
- Gemüseabfälle
- Gras, -schnitt
- Heckenschnitt
- Kaffeefilter (mit Sud), Kaffeesatz, -sud
- Küchenabfälle
- Küchenrollen, -papier (verschmutzt)
- Laub
- Lebensmittel, -reste (verdorben, tierisch)
- Obst- und Gemüseabfälle
- Orangenschalen
- Rasenschnitt
- Reisig (zerkleinert)
- Rinde
- Speisereste
- Strauchenschnitt
- Teebeutel, -filter
- Verdorrene Lebensmittel (Fleisch, ohne Verpackung, nicht flüssig)
- Zimmerpflanzen
- Zitrusfrüchte
- Zweige



RESTMÜLL

- Abdeckplanen
- Asche (Kohle, Koks) kalt
- Audiokassetten
- Aufkleber
- Babywindeln
- Bleikristallglas
- Blumentöpfe
- CDs (Compact-Disc), CD-ROMs
- Druckerpatronen (für Tintenstrahldrucker)
- Eimer (Haushaltseimer, keine Verpackung)
- Einweggeschirr (Kunststoff)
- Farbstoffe (eingetrocknet, lösemittelfrei)
- Fotos
- Gießkannen
- Glasgeschirr (z.B. Trinkgläser)
- Glühbirnen (keine Energiesparlampen)
- Haare, Haushaltskehricht
- Heimgüterakalen
- Hygieneartikel (gebraucht)
- Katzenreu
- Knochen
- Kugelschreiber (verschmutzt)
- Papierhandtücher (stark verschmutzt)
- Papiertaschentücher (gebraucht)
- Plastikspielzeug



METALL-VERPACKUNG

- Aludosen
- Alufolien
- Aluminiumtuben
- Aluverschlüsse
- Blechdosen, restentleert (z.B. Obstkonserven, Farbdosen)
- Dosen leer (Alu und Weißblech)
- Farbdosen (pinselrein)
- Getränkedosen
- Joghurtbecherdeckel
- Konservendosen
- Metalltuben (leer)
- Metallverpackungen (leer)
- Metallverschlüsse



ALTSTOFF-SAMMELZENTRUM



Stoffe mit gefährlichen Eigenschaften gehören NICHT in den normalen Hausmüll. Bitte liefern Sie diese beim Altstoffsammelzentrum an. Nähere Informationen sowie genaue Öffnungszeiten erhalten Sie bei ihrer Gemeinde.

- Abbruchholz
- Akkumulatoren (Akkus)
- Altimedikamente, Arzneimittel
- Altimotoröl
- Altpapier
- Altpapierseile und -fette
- Autobatterien
- Batterien, Knopfzellen
- Baumschnitt (groß)
- Bauschutt (in größeren Mengen)
- Bildschirme, -geräte
- Computer, PCs
- Drähte
- Elektrogeräte
- Energiesparlampen
- Farbdosen (mit Resininhalt lösemittelhaltig)
- Frittierfett, -öle
- Klebstoff, -tuben, -dosen
- Tonkassetten (restentleert)

Saubermacher

Abfälle verwerten. Umwelt aufwerten. | www.saubermacher.at | T: 059 800

Die Leistungen des AWW Knittelfeld 2017

Kein Tag gleicht dem anderen - das gilt wohl für jedes Mitglied im Team des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld. Im Bereich der Sammlung und Entsorgung sind Flexibilität, Kreativität und natürlich auch Geschäftssinn unbedingt erforderlich, um auf die vielschichtigen Kosten- und Erlössituationen richtig reagieren zu können.

Neue gesetzliche Vorgaben müssen umgesetzt werden, das Erhalten, oder womöglich noch Verbessern des hohen Standards im Dienstleistungsbereich und in den Arbeitsabläufen darf ebenfalls nicht aus den Augen verloren werden. Zuverlässigkeit und Genauigkeit zeichnen unsere Mitarbeiter „draußen“, vor Ort, vor allem aus.

Folgende Zahlen sollen die Leistungen des Verbandes veranschaulichen:

- Im Jahr 2017 wurden rund 20.000 Tonnen Abfälle aus dem gesamten Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld und somit je EinwohnerIn knapp 650 kg an Abfällen einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.
- Diese Menge wurde in über sechzig verschiedenen Fraktionen getrennt.
- 4280 Tonnen Restabfall,
- 1160 Tonnen Sperrmüll,
- 1120 Tonnen Bioabfälle,
- 2345 Tonnen Altpapier und Kartonagen,
- 1410 Tonnen Kunststoff-, Metall- und Glasverpackungen,
- 1525 Tonnen Altholz,
- 273 Tonnen Metallschrott,
- 314 Tonnen Elektroaltgeräte,
- 127 Tonnen Alttextilien,
- 82 Tonnen Problemstoffe, und
- 7270 Tonnen Grün-, Ast- und Strauchschnitt bildeten dabei den Hauptanteil.

Dies alles wäre natürlich ohne die tatkräftige Mithilfe der trennfreudigen MitbürgerInnen niemals möglich gewesen. Dennoch gibt es „Luft nach oben“: Im Restabfall landen nach wie vor zu viele Verpackungen aus Kunststoff, Glas oder Metall, auch eine nicht unerhebliche Menge an Altpapier findet leider nicht den Weg in die Tonne mit dem roten Deckel. Noch besorgniserregender ist die Tatsache, dass nach wie vor knapp die Hälfte der nicht mehr benötigten Batterien und Akkus in der Restmülltonne entsorgt werden, und nicht in den Problemstoffsammelstellen in den Abfallsammelzentren. Das Gleiche gilt für eine Vielzahl an Elektrokleingeräten. Die dadurch entgangenen Erlöse treffen nicht nur den AWW, jeder einzelne Bürger bezahlt für diese Fehlverhalten, auch der dadurch verursachte ökologische Schaden wäre einfach vermeidbar. Vor allem bei Mehrparteienhäusern fällt auf: Oft nicht einmal ein Viertel des Inhaltes einer durchschnittlichen Restabfalltonne ist auch tatsächlich Restmüll, der größte Anteil in diesen Behältern bilden – nicht aus Unwissenheit, sondern aus reiner Bequemlichkeit - falsch entsorgte Verpackungen.



mosshammer
la

Heizung Gas Ölfeuerung Installation Energietechnik Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82

T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74

E office@mosshammer.net

www.mosshammer.net

Verpackungssammlung – Der gelbe Sack

Im Verbandsgebiet des AWW Knittelfeld werden jährlich rund 560 Tonnen an Leichtverpackungen gesammelt – das sind pro Einwohner knapp 18 Kilo. Obwohl die Sammelmenge vorerst etwas gesunken ist, ist die gelbe Tonne nach wie vor mehr als gut gefüllt. Der Fehlwurfanteil bleibt, dank der Trennmoral der Bürgerinnen und Bürger, konstant niedrig. Das nächste Ziel ist eine weitere Senkung des Verpackungsabfalls, was durch verstärkten Einsatz von Mehrweg-Systemen noch schneller erreicht werden könnte.

Nach wie vor gibt es mancherorts Zweifel und Unsicherheit, was nun in den gelben Sack beziehungsweise in die gelbe Tonne gehört und was nicht.

Hier ein paar wichtige Tipps:

- Zu den Leichtverpackungen gehören alle Verpackungen aus Kunststoffen (PET, PP, PE, Verpackungs-Styropor, etc.) und Verbundstoffe (Verpackungen, die aus verschiedenen Stoffen gefertigt sind; z. B. bei Milch- oder anderen Tetrapacks besteht der Materialverbund aus Karton und Kunststoff).
- Häufige Fehlwürfe geschehen bei der Entsorgung von Verpackungen von Kaffee und Tierfutter: Diese Säcke landen oft irrtümlich bei den Metallverpackungen, im Glauben, dabei handle es sich um reines Aluminium. Tatsächlich bestehen sie aus Kunststoff, auf den eine Alu-Schicht aufgebracht ist. Somit sind sie ebenfalls ein Verbundstoff, also hinein damit in den gelben Sack!
- Was keinesfalls in dieser Fraktion landen darf, sind sämtliche Nichtverpackungen aus Kunststoff, wie z. B. Haushaltsgegenstände, Spielzeug, Silofolien, Bodenbeläge oder andere Produkte aus Plastik.
- Ebenfalls wichtig ist, dass das Behälter- bzw. Sackvolumen gut genutzt wird und die Säcke nicht zweckentfremdet werden.

Und zum Schluss, noch ein weiteres großes Anliegen: Bitte stellen Sie die vollen Sammelsäcke erst am Vorabend zur Abholung parat, nicht schon Tage vorher einfach bei den Sammelstellen deponieren.

Warum Altspeiseöle und – fette sammeln?

Altspeiseöl ist ein wertvoller Rohstoff und wird für die Biodieselherstellung verwendet. Aus einem Liter Altspeiseöl können 0,8 Liter Biodiesel hergestellt werden. Biodiesel hat einen immer höher werdenden Stellenwert als Alternative zu herkömmlichem Mineralöl.

Neben der Herstellung von Biodiesel gibt es noch weitere Möglichkeiten der stofflichen Verwertung: In der in Judenburg ansässigen Seifenfabrik Strohmeier GmbH wird das gesammelte Altspeiseöl zu Seifenflocken und Bio-Kettensägeöl verarbeitet, wobei die Seife ohne weitere Zusätze naturrein produziert wird.

Altspeiseöl einfach im WC entsorgen?

Durch die „Entsorgung“ im WC oder im Abfluss verstopfen Rohre und Kanalisation, die in teuren und aufwändigen Reinigungsaktionen von Fettresten befreit werden müssen. Die Kosten dafür tragen Sie als Bürger, nämlich in Form von hohen Kanalgebühren!

Helfen Sie mit, Altspeiseöl richtig zu entsorgen und schonen Sie Ihre Geldbörse!

Was wird in „Fetty“, dem Sammelbehälter für Altspeiseöl, gesammelt?

- Speisefette
- Speiseöle
- Tierische und pflanzliche Fette
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter- und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört nicht hinein:

- Mineralöle
- Speiseabfälle
- Motor- und Schmieröle
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings

Holen Sie sich kostenlos Ihren praktischen „Fetty“ in Ihrer Gemeinde oder im ASZ!



Ideen zum Wohlfühlen!

Kachelöfen | Herde | Kaminöfen
Fliesen | Badsanierung | Fliesen XXL | Naturstein

Raßnitzer Straße 2
8723 Kobenz/Knittelfeld
office@rothschaedl-fliesen.at
T: 03512 - 83 970-0



www.rothschaedl-fliesen.at

**WIR SUCHEN AB SOFORT
LEHRLINGE**



Ideen zum Wohlfühlen!

HAFNER/IN

DER BERUF HAFNER/IN VERBINDET TRADITION, HIGHTECH, HANDWERK UND DESIGN

Hafner/innen stellen Kachelöfen und andere Feuerungsstätten (z.B. offene Kamine, Pizzaöfen usw.) her und verlegen keramische Wand- und Bodenbeläge (Fliesen, Mosaik usw.). Weiters führen sie auch die Reinigung und Reparatur von Kachelöfen durch und beraten die Kunden über energiesparendes Heizen.

WELCHE FÄHIGKEITEN UND KENNTNISSE WERDEN VON DIR ERWARTET?

- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- systematische Arbeitsweise
- technisches Verständnis
- Aufmerksamkeit
- Flexibilität
- Kreativität

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG: 1. LJ 554,- BIS 3.LJ 942,-



Beruhigt in den Urlaub – Sicherheitstipps der Polizei

Viele Menschen sorgen sich vor einer Urlaubsreise vor allem um die Sicherung ihrer Wohnung oder ihr Haus. Kurz vor einer Reise lassen sich umfangreichere Sicherungsmaßnahmen im Wohnbereich kaum realisieren – so etwas verlangt Zeit und Planung. Man kann aber jedenfalls Zeichen längerer Abwesenheit vermeiden und die Hilfe von Freunden oder Nachbarn in Anspruch nehmen.

Sicherheitstipps:

- Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit: Ungeleerte Briefkästen, ständig heruntergelassene Rollläden, zugezogene Vorhänge entsprechende Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter oder auch der ungemähte Rasen sind für ausspähende Einbrecher sichere Zeichen, dass hier niemand zu Hause ist.
- Geben Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot oder vertrauen Sie ihn einer Vertrauensperson an.
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer.
- Bewahren Sie Sparbuch und Losungswort immer getrennt auf.
- Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Aufmerksame Nachbarschaft würde vielen Gängen das Handwerk legen. Einbrecher vertrauen auch darauf, dass sich niemand darum kümmert, was im Stiegenhaus oder in der Nachbarwohnung vor sich geht.
- Ziehen Sie Türen nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer zweifach ab.

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Lassen Sie Fenster nicht gekippt – für Einbrecher sind gekippte Fenster offene Fenster.

Verstecken Sie Ihren Wohnungs- oder Hausschlüssel nicht unter dem Fußabstreifer oder in Blumentöpfen. Leitern, Gartenmöbel, Mistkübel und andere Gegenstände eignen sich als Aufstiegshilfen. Räumen sie diese Gegenstände weg.

Schalten Sie Außensteckdosen ab. Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie Gerätenummern in einem Eigentumsverzeichnis (hilfreich bei der Fahndung).

Ein Besuch der Präventionsseiten unter www.bundeskriminalamt.at lohnt sich auf jeden Fall.

Interaktiv gegen Einbrüche auf www.bewusst-sicher-zuhause.at/ Gekippte Fenster, Schlüssel unter der Fußmatte, unverschlossene Türen: Erkennen Sie Schwachstellen in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung, bevor es Einbrecher tun.

Auf dem Präventionsportal www.bewusst-sicher-zuhause.at kann dies selbst überprüft werden. In Form eines interaktiven Spieles erlebt man sein Eigenheim aus der Sicht eines Einbrechers. Zusätzlich kann eine innovative Schwachstelle-Analyse in Form eines Sicherheits-Checks durchgeführt werden.

Für weitere Informationen in Sachen Einbruchsschutz, aber auch zu anderen Themen stehen die Präventionsbeamten des Bezirkspolizeikommandos Murtal zur Verfügung.

Tel.-Nr. 059133/6310 (Quelle: www.bundeskriminalamt.at)

www.jaw.or.at

jugend am werk _

_ inservice

Wir machen das!

Mit „inservice“, einem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt von Jugend am Werk, gibt es im gesamten Bezirk Murtal ein umfassendes Dienstleistungsangebot, dass sich vor allem an ältere Menschen richtet. Kleinere Arbeiten werden schnell, unkompliziert und kostengünstig erledigt.

Eine kaputte Glühbirne, ein Kasten, der nicht richtig schließt, das Laub, das noch immer im Garten liegt oder der Fernseher, der falsch eingestellt ist: Ein Anruf bei „inservice“ von Jugend am Werk Steiermark genügt – und Hilfe kommt.

Wir erledigen für Sie kleine Reparaturen/Reinigungsarbeiten im Haushalt, helfen bei der Garten- oder Grabpflege, erledigen Botengänge und begleiten Sie bei Behördenwegen. Pro angefangener Stunde fallen 11 Euro an, Weg- und Anfahrtszeiten werden nicht verrechnet! Ein Auszug aus den angebotenen Dienstleistungen: Reinigungstätigkeiten in Haus und Woh-

nung, Vorhänge ab- und aufhängen, Kleinföbel zusammenbauen, reparieren oder umstellen, Regale montieren, Bilder und Spiegel aufhängen, Einkaufshilfe mit Fahrtendienst, Begleitfahrten zu Ärzten und Behörden, Gartenarbeiten, Zaun streichen, Schneeschaufeln, Entrümpelungen und vieles mehr.

Dieses Dienstleistungsangebot ist durch die Unterstützung aller Gemeinden im Rahmen des Sozialhilfeverbandes Murtal möglich. Die Leistungen werden mit finanzieller Unterstützung des AMS als gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt von Jugend am Werk Steiermark umgesetzt, wodurch speziell Ältere und Langzeitarbeitslose die Chance auf Wiedereingliederung in den regulären Arbeitsmarkt bekommen.

Für alle weiteren Fragen sind wir gerne für Sie erreichbar: Herr Woschnagg 0664/8000 6 6000 oder Frau Peiternigl 0664/8000 6 3906



Foto: Jugend am Werk Steiermark GmbH

Mit finanzieller Unterstützung von



»Wieder mal Lust zu tanzen?«

Ü30 PARTY

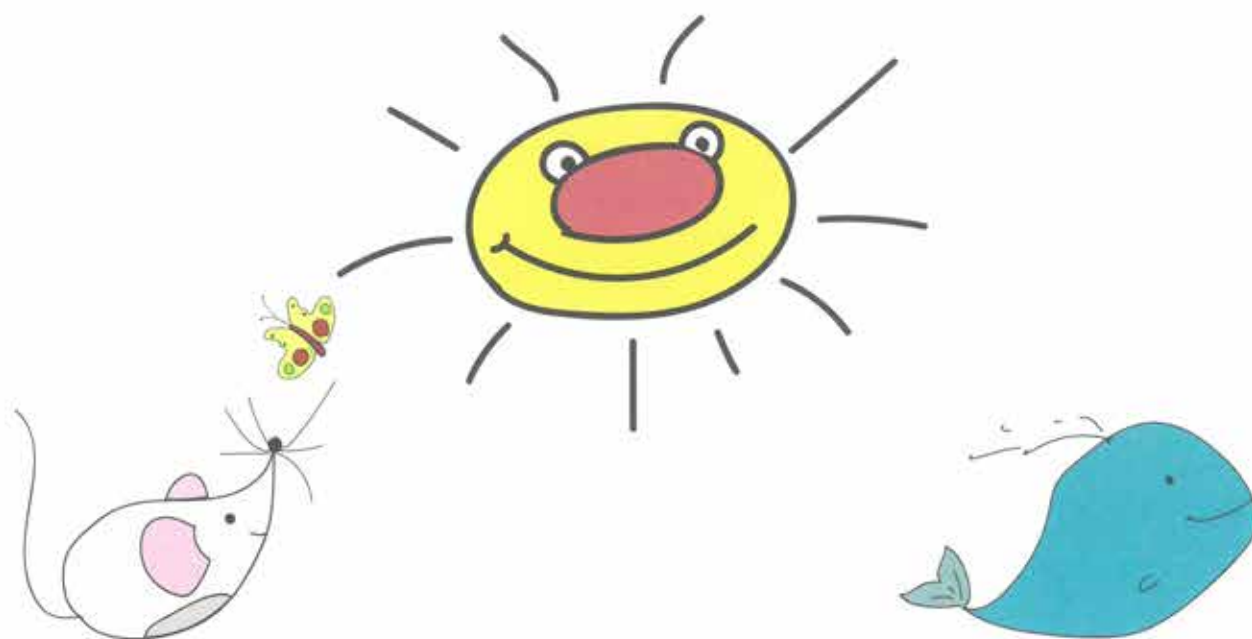
Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:
LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN

GASTHAUS • BAR
RAINER'S
KOBENZ

Gartenstadt Kobenz

Samtpfoten & Schnüffelnasen

eine betreute Sommerferienwoche zu Achtsamkeit und Spürsinn
für Kinder von 5-10 Jahren



Achtsamkeit • Stille • Yoga • Natur
Kochen • Malen
Tanzen • Singen • Entspannen

Achtsamkeit und Spürsinn sind Qualitäten, die wir unseren Kindern wünschen, damit sie ihr Leben gut bewältigen. Harmonische und stabile Beziehungen zu pflegen ist Grundlage eines gesunden und glücklichen Lebens. Schon der Alltag unserer Kinder ist oft geprägt von Hektik und Informationsflut, kognitivem Leistungsdruck und Unruhe; für Eltern und Kinder oft verwirrend und anstrengend ...

„Samtpfoten & Schnüffelnasen“ bietet Kindern im Alter von 5 - 10 Jahren eine Woche lang einen betreuten Freiraum, um sich intensiv mit Stille, Körpernspannung, Naturbeobachtung, gemeinsamem Kochen und kreativem Gestalten zu beschäftigen. Wir „erschnüffeln“ die eigene innere Welt und helfen sie phantasievoll und mit allen Sinnen zu gestalten.



Wo & Wann

Woche 1 / Salzburg 16. Juli - 20. Juli 2018
Kunstquartier Salzburg

Woche 2 / Schleedorf 23. Juli - 27. Juli 2018
Gemeindesaal Schleedorf

Woche 3 / Seckau - Strmk: 6. August - 10. August 2018
Kindergarten Seckau

- jeweils 07.30 Uhr - 13.30 Uhr -

Anmeldung*

Anmeldung und Info über:
www.samtpfoten.co.at
oder
susanne@jankula.at
sowie
0669 17061097

Kosten*
135 Euro

*Nach Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als verbindlich.



Erlebnispädagogische Ferienbetreuung

Wir machen uns den Sommer, wie er uns gefällt!

Erstmalig bieten wir heuer eine einzigartige und außergewöhnliche Ferienbetreuung für Kinder von 4-12 Jahren an.

Vormittagsprogramm von 7:30-13:00

Vielfältiges erlebnispädagogisches
Kreativ- und Bewegungsprogramm
mit 3 Kursen zum Auswählen

Nachmittagsprogramm von 13:00-16:00

Gemeinsames Mittagessen, Bewegungsprogramm
mit 2 Kursen zum Auswählen

Unser Tagesablauf:

7:30 Öffnen wir die Türen

8:00-9:30 Kurssystem

- 1.) Spiel- und Bewegungsangebote in der MZH oder
- 2.) Fußball oder
- 3.) Kreative Spiel- und Bastelangebote

9:30-10:00 Jausenpause

10:00-12:00 Erlebnispädag. Outdooraktivitäten

12:00-13:00 Abholen der Halbtageskinder in der MZH

13:00-14:00 Mittagessen

14:00-16:00 Kurssystem

- 1.) Volleyball, Schwimmen,... oder
- 2.) Outdooraktivitäten

16:00 Abholen in der MZH

Informationen

Wann?

3. Ferienwoche 23.07.-27.07.2018

4. Ferienwoche 30.07.-03.08.2018

5. Ferienwoche 06.08.-10.08.2018

Wo?

Mehrzweckhalle Kobenz + umliegende Örtlichkeiten,
die mitgenutzt werden

Kosten?

Vormittagsplatz 99€/Woche

Ganztagesplatz inklusive

Mittagessen 159€/Woche

Anmeldung

Telefon (ab 15:00):

0664/2044498 (Katharina) oder

0650/4855255 (Manuel)

E-Mail:

happymovingkids@gmail.com

Maximal 30 Kinder pro Woche –
gereiht nach Anmeldezeitpunkt

Nach der Anmeldung wird ein Anmeldeformular
zugeschickt und es folgen weitere Informationen!

Teamvorstellung

Katharina Herk (Kindergartenpädagogin),

Manuel Herk (Fitlehrwart, Sportstudent)

+ weitere Sportstudenten nach Bedarf

Wir freuen uns auf euch und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung!



Einladung zu den Seckauer Gesprächen 2018

Verunsicherten Menschen Hoffnung geben!

Die Aufgabe des Glaubens in einer Zeit der tiefgreifenden Umwälzungen
und gesellschaftlichen Umbrüche

Mit der Aufklärung hat sich das Verhältnis von Kirche und Glaube zu Staat und Gesellschaft grundlegend verändert. Der Prozess der Säkularisierung und des gesellschaftlichen Pluralismus haben zu einem radikalen Wandel geführt. Der Glaube steht heute in einer Zeit der Entkirchlichung und privater Patchwork-Spiritualität in Konkurrenz zu anderen Weltanschauungen und Ideologien. Und ursprünglich im Glauben wurzelnde Haltungen sind längst keine Domäne mehr: Oder gibt es keine Nächstenliebe unter den Ungetauften, den Kritischen und Distanzierten? Keine Selbstlosigkeit, kein Erbarmen, keine Einsatzbereitschaft?

Daher sind Fragen – Anfragen an uns – mehr als berechtigt: Welche Rolle kommt denn dem Glauben in unserer sich tiefgreifend verändernden Gesellschaft zu? Welche Rolle kann oder muss er spielen? Kann er in der gegenwärtigen Phase der Umwälzungen und Umbrüche Orientierung bieten? Wenn ja: Welche? Und sind die Christen dafür auch selbstbewusst genug?

Papst Franziskus ist wahrscheinlich ein gutes Beispiel, worauf es ankommt und was es heißt, dem Glauben ein Gesicht zu geben – und den von der Entwicklung verunsicherten und überforderten Menschen Hoffnung.

Das erfordert Mut!

Um diese Fragen geht es bei den Seckauer Gesprächen 2018.

Als Referenten haben
sich zur Verfügung gestellt:

Prof. Heinz Nußbaumer, Hinterbrühl
Em. Bischof Egon Kapellari, Graz
Zeit: Freitag, 28. September 2018, 16:30 Uhr, bis
Sonntag, 30. September 2018 ca. 14:00 Uhr
Ort: Jugend- und Gästehaus Seckau
A-8732 Seckau, Steiermark

Die Teilnahme incl. Kost beträgt € 40,-,
für Mitglieder 35,- und für Studenten 25,-
Die Fahrt- und Übernachtungskosten müssen selbst
getragen werden.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 31.
August 2018 an die Gesellschaft zur Erinnerung an
Pater-Laurentius-Hora, c/o Mag. Hermann Bahr, Wald-
gasse 20/3, 2371 Hinterbrühl. Tel. (02236) 41683, (0676)
5570405, Fax (02236) 41683/21, E-Mail: edv@bahr.at



**Landesmeisterschaften
im Voltigieren**

31. August bis 02. September 2018

Freitag: Landesmeisterschaft ab 15.00 Uhr
Samstag: Landesmeisterschaft ab 09.00 Uhr
Sonntag: Nachwuchstrophy ab 09.00 Uhr

Gut Rosenhof (Seckau 5a)

**EINTRITT
FREI**

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!



e5

Im vergangenen Jahr ist das e5-Team dem Nachhaltigkeitsgedanken in vielerlei Hinsicht gerecht geworden, sei es durch die Überreichung eines vierten „e“, die Auszeichnung als „Fairtrade-Gemeinde“ oder die Eröffnung einer Elektrotankstelle am Areal des neuen Gemeindeparkplatzes.

Liebe Gemeindebürgerinnen,
Liebe Gemeindebürger!

Auch im heurigen Jahr will das e5-Team wieder weiter für eine nachhaltigere und klimafreundlichere Gemeinde Seckau arbeiten. Eines der zentralsten Projekte in diesem Jahr ist die Eröffnung eines sogenannten „Kost nix“-Ladens. Frei nach dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ sollen Kleidung, Geschirr, Spiele und Bücher kostenlos angeboten werden. Man kann intakte, aber nicht mehr gebrauchte Gegenstände hineinstellen oder aber etwas aus dem Laden mitnehmen. Nach dem Beispiel der Gemeinde Stanz im Mürztal soll so das Wegwerfen von funktionstüchtigen Gegenständen unterbunden und Produkte länger genutzt werden. Einen Raum findet dieses Konzept im ehemaligen Adeggeschäft in der Markstraße. Verkäuferinnen und Verkäufer im herkömmlichen Sinne wird es nicht geben, dennoch haben sich bereits einige Freiwillige gemeldet, hin und wieder nach dem Rechten zu sehen. Eine genauere Aussendung zum „Kost nix“ Laden folgt in den nächsten Wochen!

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder der „Tag der Sonne“ von e5 und den Bildungsinstitutionen unserer Gemeinde am „Campus“ begangen. Ziel ist es an diesem Tag, die unerschöpfliche Kraft unserer Sonne als Energiequelle, aber auch ihre Wichtigkeit für uns Menschen, Umwelt und Tiere ins Gedächtnis zu rufen. Die Kinder und Jugendlichen tanzten und sangen, verteilten selbstgebastelte Sonnenstrahlen und Sonnenblumensamen. Zudem wurde ein Elektroauto von Tesla von Bernd Lippacher für Testfahrten zu Verfügung gestellt. Auch wenn sich die Sonne an diesem Tag leider nicht zeigte, war es dennoch eine bereichernde Veranstaltung, die auch im nächsten Jahr wieder ihre Fortsetzung finden wird.

Mich persönlich freut es sehr, dass unser neuer Bürgermeister, Martin Rath, die Interessen der Nachhaltigkeit unterstützt und wir sind schon gespannt auf ei-

nen konstruktiven Austausch in der Erarbeitung neuer Projekte. Die seit Wochen andauernden, auch teilweise sehr starke Regenfälle und dem entgegengesetzt die Wasserknappheit und Dürre in anderen Teilen Österreichs zeigen uns, dass wir uns schon mitten drin im Klimawandel befinden. Das Wetter verändert sich und regionale Unterschiede werden in den nächsten Jahren wohl noch zunehmen. Deshalb ist jeder von uns gefordert, seinen Beitrag für Klimawandel und Nachhaltigkeit zu leisten!

Unser Klima und die nachfolgenden Generationen werden es Ihnen danken!

Ihr Wilhelm Pichler

Pumpernig & Partner

- Überörtliche Raumplanung und Standortuntersuchungen
- Örtliche Raumplanung und Gemeindeberatung
- Sachverständigentätigkeit im Bereich Umwelt (UVE/UVP)
- Projektentwicklung und -betreuung
- Ortsplanerische Stellungnahmen und Gutachten

Pumpernig & Partner ZT GmbH
 DI Maximilian Pumpernig ■ Ing. Kons. für Raumplanung u. RO
 staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
 A-8020 Graz, Mariahilferstraße 20 ■ Tel.: 0316/83 31 70, Fax: DW-3
 www.pumpernig.at, office@pumpernig.at

plant RAUMüberGREIFEND

Gesunde Gemeinde

Volksschulkinder forsten auf!

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Seckau halfen 19 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Seckau bei der Aufforstung eines Waldstücks.

Mit viel Spaß und Eifer pflanzten die Kinder unter Anleitung von zwei Förstern Tannen, Fichten, Erlen und Ahorn. Volksschule, Gemeinde und Landwirtschaftskammer setzten das Projekt gemeinsam um. Es verfolgt das Ziel, Kindern den Zugang zum Wald und seiner Pflanzenwelt zu ermöglichen und das Verständnis dafür zu verwurzeln.

Rückmeldung der Kinder: „Ich dachte, es wird total langweilig, aber es war voll cool“.

„Machen wir das im nächsten Jahr wieder?“.



Ein Radfest für alle Generationen – Radsternfahrt nach Judenburg

Am Sonntag den 29.4.2018 nahmen 10 Seckauerinnen und Seckauer bei traumhaftem Frühlingswetter an der von der Baubezirks-

leitung Judenburg, der Landentwicklung Steiermark und dem Tourismus am Spielberg veranstalteten Radsternfahrt teil.

Bei der Wagscheide trafen wir die Teilnehmer aus der Gaal und radelten gemeinsam nach Fohnsdorf, wo wir vom Tourismusobmann Rudi Fussi empfangen wur-

den. Nach einer kurzen Pause radelten wir auf Schleichwegen und Seitenstraßen nach Judenburg. Inzwischen war die Gruppe auf ca. 80 begeisterter Radfahrer angewachsen. Am Hauptplatz in Judenburg hatten sich, als wir eintrafen, bereits 500 Radler versammelt.

Die Heimreise war ebenso schön und führte uns über die Mur-Auen zurück nach Seckau. Der jüngste Teilnehmer war 12 und die älteste Teilnehmerin 75 Jahre alt.



Aus dem Standesamt

BRAUTPAARE

Wir gratulieren recht herzlich



Wir dürfen 9 Brautpaaren zur Standesamtlichen
Trauung in Seckau recht herzlich gratulieren

JUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Juliana und Johann Kargl, Dürnberg

ZU GOTT HEIMGEKEHRT SIND

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

18. Jänner	Josef Jud sen. vlg. Hirzi
19. Jänner	Hermine Karner
6. März	Anna Kampits
12. Mai	Anton Esser



GEBOREN WURDEN

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder



Florian Peter Fandl,
geb. 09.12.2017
Katharina Fandl
und Georg Streibl



Raphael Hallaczek
geb. 17.12.2017
Dagmar und Rudolf Hallaczek



David Johann
Hausberger
geb. 02.03.2018
Gabriela und Christian
Hausberger-Kampits



Daniel Pichlmaier
geb. 12.03.2018
Karin und
Emmanuel Pichlmaier



Julia Ehgartner
geb. 01.06.2018
Katrln Ehgartner und Martin
Regular



Leonhard Lackner
geb. 14.06.2018
Evelyn und Florian Lackner

GEBURTSTAGSJUBILARE

Wir gratulieren recht herzlich

ZUM 70. GEBURTSTAG

Peter Paul Pripfl, Seckau
Willibald Scheurer, Hart
Johann Freigaßner, Dürnberg
Ida Hyll, Neuhofen

ZUM 75. GEBURTSTAG

Günther Leitgeb, Dürnberg
Hedwig Windisch, Seckau
Lore Scheucher, Dürnberg
Dr. med. vet. Siegfried Schmaranz

ZUM 80. GEBURTSTAG

Siegfried Breuer, Dürnberg
Maria Hartleb, Seckau
Adolfine Margarete Gissing, Seckau
Dr. phil. Othmar Stary, Seckau

ZUM 85. GEBURTSTAG

Vinzenz Franz Hasler, Sonnwenddorf

ZUM 90. GEBURTSTAG

Wilhelm Martinus van der Kallen, Seckau
Katharina Aloisia Wachter, Sonnwenddorf

DEN ÜBER-90ERN ZUM GEBURTSTAG

Katharina Pamperer, 91 Jahre, Sonnwenddorf
Justine Schutti, 92 Jahre, Seckau
Maria Leitold, 95 Jahre, Sonnwenddorf

ZUM 100. GEBURTSTAG

Johann Wachter, Seckau

Esszimmer zum Verlieben



„Bei uns finden Sie alle Attribute, die für ein modernes Esszimmer stehen: Klare Formen, hochwertige Materialien und Persönlichkeit definieren den modernen Stil.“

BINDER
WILLKOMMEN BEI UNS!  GMBH

Schulgasse 11 - 8720 Knittelfeld
Tel.: 03512-820 25 | office@bindermbh.at
www.bindermbh.at

Mo-Fr: 08:30-12:00 Uhr
& 14:30-18:00 Uhr
Sa: 08:30-12:00 Uhr

„Jahresrückblick“ so lautet das Motto unseres heurigen Abschlussfestes!

Wir möchten nun kurz berichten, was sich seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bei uns im Kindergarten getan hat.

Im Jänner haben wir beschlossen, unserem Spielzeug einfach einmal eine Pause zu gönnen und auf Urlaub zu schicken. Dafür sind unzählige Schachteln, Tücher, Kluppen, Rollen, Becher und anderes, sogenanntes „wertfreies“ Material eingezogen. In dieser Zeit hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre soziale Kompetenz, die im Alltag und im Leben immer wichtiger wird, zu stärken. Sie mussten selbst Spielideen finden, Spielpartner suchen, Strategien im Spielverlauf entwickeln und versuchen, Konflikte selbstständig zu lösen. Das Kindergartenteam stand den Kindern begleitend zur Seite, ermutigte die Kinder, auf ihre Stärken, die sie bereits besitzen, zu vertrauen. Es entstanden viele neue Freundschaften, größere Spielgruppen und ganz viel kreatives Handeln. Nach den 6 Wochen „Spielen einmal anders“ kam das Spielzeug langsam wieder zurück. Es fiel den Kindern erstaunlich leicht, wieder in den normalen Kindergartenalltag zurück zu finden.

Im Rahmen des Projektes „Gesunder Kindergarten“ machten die Kinder eine besondere, musikalische Erfahrung. Sie hatten die Möglichkeit, auf spannende Art und Weise Klangschaalen kennen zu lernen.

Warst du schon einmal im Glockenturm? Diese Frage

stellten wir uns im Rahmen der Vorbereitung auf das Osterfest. Bruder Benedikt ermöglichte es den Kindern auf eine spannende Entdeckungsreise zu gehen. Herzlichen Dank dafür!

Ein herzliches Vergelts' Gott auch für die besondere Einstimmung auf die Fastenzeit am Aschermittwoch an P. Leo und Bruder Benedikt!

In diesem Jahr praktizieren zwei Schülerinnen der 4. Klasse der BAfEP Judenburg in unserem Kindergarten. Im April absolvierten die beiden eine dreiwöchige Praxiswoche und arbeiteten mit den Kindern intensiv zum Thema Bauernhof. Als Höhepunkt organisierten sie einen Ausflug zu Fam. Haberleitner und Fam. Scheucher. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme und den unvergesslichen Besuch!

Ein weiterer Höhepunkt im April war die Fahrt in das Kindermuseum Frida und Fred. Durch die großzügigen Spenden beim diesjährigen Ostermarkt konnten wir den Kindern einen erlebnisreichen Tag ermöglichen und die kompletten Kosten für Bus und Eintritt übernehmen. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken!

Bedanken möchten wir uns bei Fam. Freigaßner für die





Spende des diesjährigen Maibaumes. Die Kinder hatten großen Spaß daran, den Maibaum zu schmücken und aufzustellen.

Die Kinder des Kindergartens und das Team gestalten gemeinsam mit den Kindern und dem Lehrerteam der VS Seckau eine kleine Dankesfeier für einen ganz besonderen Menschen. Eine Feier für einen Person, die stets ein großes Herz für die Kinder gehabt hat. DANKE Bgm. a. D. SIMON PLETZ für deine großartige Arbeit und dein unermüdliches Engagement für die Kinder!

Seit einigen Jahren gibt es den Familientag, einen Tag, an dem wir uns bei den Eltern bedanken möchten. Heuer führte uns der Weg zum Alm- und Erlebnispark auf die Teichalm. Trotz schlechter Wettervoraussage haben wir die Fahrt in den Kletterpark gewagt und wurden mit trockenem Wetter, etwas Sonnenschein und vielen glücklichen Stunden belohnt. Es war ein unvergessliches Ereignis für Groß und Klein.

Am Ende ihrer Kindergartenzeit durften die Schulanfängerkinder eine Nacht im Kindergarten verbringen. Der Nachmittag begann mit Austoben beim Trampolinspringen in der Freizeitanlage Zechner in Kobenz. Anschließend fuhren wir mit dem Linienbus nach Seckau. Dort hatten die Kinder nochmals die Möglich-

keit zum Laufen im Turnsaal. Nach dem gemeinsamen Pastaessen fanden die Kinder doch noch ihren wohlverdienten Schlaf. Am Morgen wurden sie von der Kindergartenfee für ihren Mut und ihre Tapferkeit, im Kindergarten zu übernachten, belohnt. Es war ein sehr schönes Erlebnis!

Ende Juni werden wir das Kindergartenjahr mit einem großen Abschlussfest Revue passieren lassen und uns gemeinsam auf die großen Sommerferien einstellen.

Der Kindergarten startet wieder eine Woche vor Schulbeginn mit vollem Elan in das neue Kindergartenjahr. Wir freuen uns auf die vielen neuen Kinder, die zu uns kommen werden.

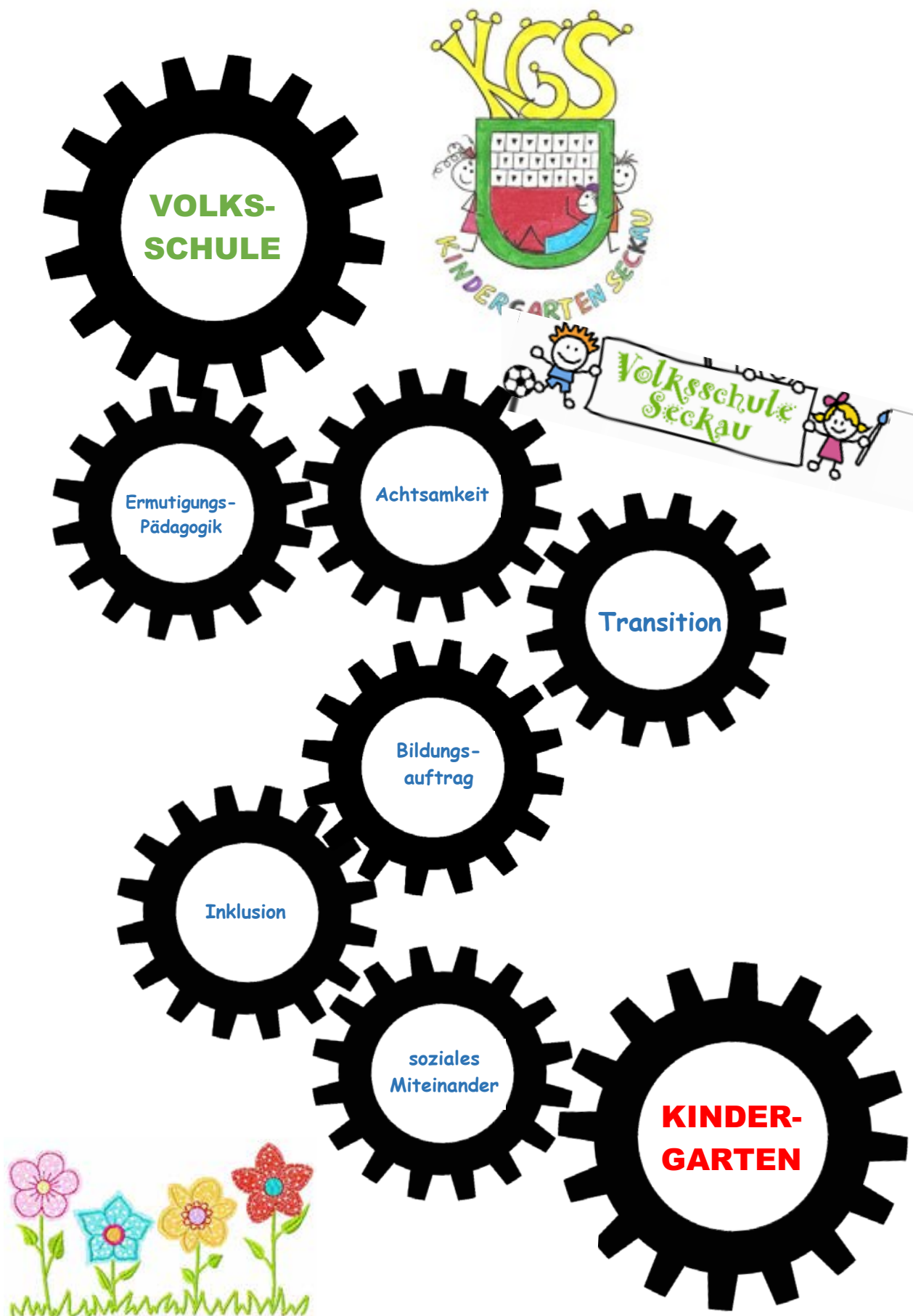
Unseren 10 Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in die Schule, es hat uns große Freude bereitet, euch ein Stück auf eurem Weg begleiten zu dürfen!

Das Kindergartenteam

Barbara, Saskia, Martina und Conny

Wir wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern einen erholsamen Sommer und allen Kindern erlebnisreiche und abenteuerliche Ferien!





Neues aus der Volksschule

Ich bin BAUM-PATE

Am 24. Mai wanderten wir, die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse Volksschule Seckau mit unserer Lehrerin Andrea Burböck zu einem Waldstück in Neuhofen, wo wir gemeinsam mit unserem Bürgermeister und mit einem Förster verschiedene Bäume pflanzten. An dieser Stelle riss nämlich vor einem Jahr der durch ein großes Unwetter übergequollene Bach die Bäume neben dem Ufer weg. Nun durften wir Kinder selbst aktiv werden. Jeder von uns pflanzte einen Baum. Mit Begeisterung und Wissbegierde hörten wir auch dem Förster zu, welche Funktion und Bedeutung unsere Patenbäume in Zukunft für uns Menschen und die Lebewesen im Wald haben werden. Im Laufe der nächsten Jahre werden wir beobachten, wie hoch unser selbst gepflanzter Baum in Neuhofen schon gewachsen ist.



GEMEINSAM BEWEGEN

Unser gemeinsames Hausleitbild - Kindergarten & Volksschule

Unsere beiden Pädagoginnenteams aus Kindergarten und Volksschule sind im heurigen Schuljahr auf die Suche gegangen, was ihnen im gemeinsamen Haus wichtig ist und welche Ziele und Visionen sie als Erziehungs- und Bildungspartner der Eltern und Familien haben. Mit Unterstützung des Netzwerkes „Gesunde Schule-Styria Vitalis“ galt es, ein gemeinsames Hausleitbild zu finden.

Eine gemeinsame Zielausrichtung und Struktur gibt

den Eltern und den Pädagoginnen selbst Sicherheit und Stabilität bei der Zusammenarbeit. Dieses gemeinsame Leitbild stellt eine Weiterentwicklung der Bildungs- und Erziehungsqualität von Kindergarten und Volksschule in Seckau dar.



Unser gemeinsames Leitbild entsteht.

WAS UNS IM GEMEINSAMEN HAUS BEWEGT...

was uns im haus gemeinsam bewegt...

Ermutigungspädagogik

Wir achten die Würde und Einzigartigkeit jedes Kindes und glauben an seine individuellen Qualitäten. Wir ermutigen Kinder, an ihre Fähigkeiten zu glauben. Auf keinen Fall messen wir Kinder an ihrer Fehlerhaftigkeit. Wir lehren Kinder, sich selbst und andere zu ermutigen anstatt zu kritisieren, zu meckern und zu nörgeln. Sie sollen sich selbst aufbauen können anstatt sich hängen zu lassen und im späteren Leben Ersatzbefriedigungen zu suchen.



Achtsamkeit

Achtsamkeit leitet uns im Umgang mit anderen Menschen, Sachwerten und uns selbst. Wir achten und respektieren den Menschen mit seiner Lebensgeschichte und seinen Werten. In unserem Haus leben wir eine vertrauensvolle und wertschätzende Atmosphäre. Wir Pädagoginnen vertrauen einander im Wissen, dass alle ihr Bestes geben. Wir sind verlässlich und vermitteln dadurch Sicherheit. Wir sind ehrlich und transparent, dies fördert das Vertrauen.



Transition

Die Belastungen, die durch den Wechsel der Lebens- und Lernumwelten vom Kindergarten zur Volksschule entstehen, werden durch intensive Zusammenarbeit der beiden Bildungseinrichtungen minimiert.



Bildungsauftrag

Unser Ziel ist es, räumliche und pädagogische Synergien möglichst sinnvoll zum Vorteil unserer Kinder zu nutzen. Im pädagogischen Bereich arbeiten Kindergartenpädagoginnen und Schulpädagoginnen sehr eng zusammen, um das Bildungsniveau zu steigern und eventuelle Schnittstellen abzubauen.



Inklusion

Wir sind ein Haus für ALLE. Bei uns lernen alle Kinder nach ihren individuellen Möglichkeiten. Kinder werden zu Selbständigkeit hingeführt und erfahren in der Gemeinschaft, dass die Verschiedenheit als Gewinn erlebt wird. Rücksichtnahme, Verständnis, Achtsamkeit und Toleranz bilden die Basis für ein förderliches Klima in unserem Haus.



Soziales Miteinander

Wir arbeiten am positiven sozialen Klima in unserem Haus. Durch bewusste Beobachtungen, Gespräche und gezielte Übungen gelingt es den Kindergarten- und Schulpädagoginnen, die Selbst- und Sozialkompetenzen unserer Kinder zu erweitern und zu stärken. Wir Pädagoginnen zeichnen uns durch hohe soziale Kompetenz aus und sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst.



GENGER ESTRICH GmbH

8740 Marktgemeinde Weißkirchen

Tel. +43 (0) 664 / 1518378 E-Mail: office@genger.at

www.genger-estrich.at



HERBERT PRESSLER

Mein Kaufmann vor Ort.

WKO
Der Lebensmittel-
Kaufmann

Ich bin die regionale Vielfalt in Seckau

Sie möchten mehr über Ihre Lebensmittel wissen? Mehr über die Herkunft, Qualität und Frische der Produkte erfahren? Ein paar freundliche Worte wechseln? Das funktioniert nur vor Ort. Ihr Kaufmann nimmt sich für Sie Zeit und beantwortet gerne alle Ihre Fragen. Persönlich, zuverlässig und kompetent, damit Sie mit einem gefüllten Einkaufskorb und mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, die richtige Wahl getroffen zu haben.

Jetzt bewusst kaufen - bei Ihrem Kaufmann vor Ort!

Neue Mittelschule

Erfolgslauf im Schulhandball prolongiert!

Herausragende Erfolge im Wintersport sind an der NMS Seckau ja bereits fast zur Gewohnheit geworden, jetzt schlagen die Schülerinnen und Schüler der NMS Seckau auch in anderen Bereichen des Sports zu! Nachdem sie sich bei den obersteirischen Minihandballmeisterschaften der Schulen in Bruck mit einem 2. Platz für die steirischen Schulmeisterschaften im Minihandball in Bärnbach qualifizieren konnten, warteten die jungen Mädels der Neuen Mittelschule Seckau dort wieder mit einer großartigen kämpferischen Leistung auf! Die von Mag. Jürgen Lew gecoachte Mannschaft erspielte sich unter den 8 für das Landesfinale qualifizierten Teams den hervorragenden zweiten Platz und konnte sich somit für das Regionalfinale (Steiermark, Kärnten, Burgenland) am 5. Juni in Viktring / Kärnten qualifizieren, wo die tapfer kämpfenden Mädels den 5. Platz erreichen konnten!



Die erfolgreichen jungen Handballerinnen der NMS Seckau mit Coach Mag. Jürgen Lew!

Businesslauf 2018 am Red Bull-Ring

Mit 3 Teams (1 Lehrermannschaft, 1 Mädchenmannschaft, 1 Mixed Team Lehrer – Schülerinnen) hat die NMS SECKAU am diesjährigen Businesslauf am Red Bull-Ring am 23. Mai erfolgreich teilgenommen und somit unter Beweis gestellt, dass das Motto „Gesunde Schule-Bewegtes Leben“ an der NMS Seckau wirklich gelebt wird!



Die Teilnehmer der NMS Seckau am diesjährigen Businesslauf am RB-Ring: Stehend v.l.n.r.: Isabel Kettner, Vanessa Mainhart, Mag. Jürgen Lew, Ing. Christoph Kowatsch, Dipl.Päd. Jürgen Massong, BEd. Carina Papst, Mag.^a Eva Fast. Hockend: Alexandra Pripfl, Marlene Feldbaumer



Cafe • Konditorei
Regner
A-8732 Seckau 39

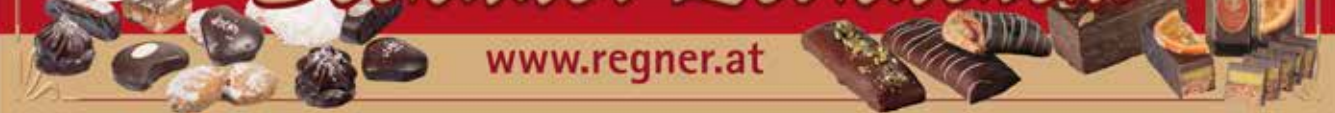


Seckauer Lebkuchen

www.regner.at



Seckauer Lebkuchen



Wir wünschen allen Seckauerinnen und Seckauern einen schönen und erholsamen Sommer!

Alles neu an der Neuen Mittelschule Seckau

Im wahrsten Sinne des Wortes bleibt in der NMS Seckau kein Stein auf dem anderen! Die Sanierungsarbeiten sind bereits in vollem Gange und die Vorfreude auf den neuen, modernen Schulkomplex ist groß.

Auch im Lehrkörper hat sich in diesem Schuljahr einiges getan. Unter der Leitung von Hermann Eichberger haben zwölf Lehrerinnen und Lehrer in diesem Schuljahr ihren Dienst angetreten:



1. Reihe v.l.n.r.: Christoph Kowatsch, Jürgen Massong, Jürgen Lew. 2. Reihe v.l.n.r. Ulrike Seewald, Eva Fast, Gabriele Hyden, Michaela Lerchbacher, Manuela Jung, Barbara Herk-Pickl. 3. Reihe v.l.n.r. Brigitte Hölzl-Huemer, Katrin Plank, Jasmin Schwarzkogler, Hermann Eichberger

Folke Tegetthoff

Alles begann mit einem Gewinnspiel und endete mit einem Workshop in außergewöhnlicher Umgebung. Im Rahmen eines Gewinnspieles der Schule des Zuhörens gewannen unsere ersten Klassen einen Workshop mit Österreichs bekanntestem Märchen-erzähler.

Die Kinder hatten die einmalige Möglichkeit, Folke Tegetthoff im besonderen Rahmen des Kaisersaals im Kloster kennenzulernen.



Wohlverdienter Ruhestand

In Laufe dieses Schuljahres durften Ingrid Puster, Eleonore Eichmann, Maria Offenbacher und Johanna Leitner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden. Ein herzliches Dankeschön gilt ihnen für ihr unermüdliches Engagement und ihren Einsatz.



Alles Gute für die Pension wünschen wir auch unserem Schulkwart Norbert Wachter und danken ihm für seine Arbeit an unserer Schule. Herzlich willkommen an unserer Schule dürfen wir unseren neuen Schulkwart Herrn Daniel Feldbaumer heißen.

FÜR ALLES, WAS DAS LEBEN AUF LAGER HAT

**UNSER
X LAGERHAUS**
DIE KRAFT AM LAND

**WIR WÜNSCHEN EINEN
SCHÖNEN URLAUB!**









www.landforst.at

Abtei-Gymnasium Seckau

„Waves“ – Abschlussveranstaltung zum Thema Wasser

Getanzt, gemalt, gesungen: Anfang Juni fand im Huldigungssaal des Abteigymnasiums Seckau ein künstlerisches Spektakel zum Thema Wasser statt. So wie das Wasser in seinen Aggregatzuständen vielfältig ist, so sind auch die Schülerinnen und Schüler des AGS in ihrer kreativen Ausdrucksweise facettenreich. Zusammen mit den Lehrerinnen und Lehrern erarbeiteten sie in verschiedenen Unterrichtsfächern wie Bildnerische Erziehung und Musik und Dance, das Programm für die Vorstellung. Globales Lernen ist für das Abteigymnasium schon lange ein wesentlicher Bestandteil des Lehrens und Lernens, wobei stets ein Praxisbezug hergestellt wird. Für das Schuljahr 2017/18 wurde „Wasser“ als Jahresthema gewählt und die Schülerinnen und Schüler rundeten die intensive Auseinandersetzung mit diesem wichtigen und schützenswerten Element mit vielfältigen Beiträgen ab.

Veranstaltungen wie diese zeigen einmal mehr, wie bunt Schule sein kann.



Fotos © Chiara Brugger

Tag der Sonne

Ihre Wertschätzung für die lebensspendende Sonne brachten Kinder und Jugendliche aller Seckauer Bildungsinstitutionen am „Campus“ zum Ausdruck: Kindergartenkinder, die Kinder der Volksschule sowie die Schülerinnen und Schüler der NMS und des Abteigymnasiums erfreuten mit ihren musikalischen Beiträgen das Publikum.



Sie verteilten gebastelte „Sonnenstrahlen“ und Sonnenblumensamen, die Dance-Gruppe des Abteigymnasiums tanzte zu Ehren der Sonne. Die Sonne als uner-

schöpfliche Energiequelle soll auch im nächsten Jahr wieder Anlass sein, einander am Campus zu begegnen und über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde nachzudenken.

Unsere Dichter und Denker beeindrucken beim Essaywettbewerb

„Der echte Ring, vermutlich ging er verloren“ – unter diesem Motto stand der diesjährige Essaywettbewerb des Bistums Mainz und über 150 Jugendliche aus Deutschland und Österreich setzten sich in kreativer Form mit dem schwierigen Verhältnis von Religion und Wahrheit auseinander.

Im Rahmen des Deutschunterrichtes von Mag. Michael Feldbaumer nahmen auch Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse am Wettbewerb teil und sandten kreative Texte an die Fachjury. Diese antwortete Gregor van der Kallen, Simon Schulz und Georg Krempel, um ihnen mitzuteilen, dass ihre Texte „in besonderer, exzellenter Weise herausragen“. Dieses Lob ist verbunden mit einer Einladung zur Summer School nach Mainz, wo die Thematik in Workshops und Vorträgen vertieft wird.



Mit Kompass, Karte und Kondition – Erfolge bei den Steirischen Orientierungslauf-Meisterschaften in Seckau



Bei strömendem Regen, aber mit viel Begeisterung nahmen fast 200 Schülerinnen und Schüler aus zehn verschiedenen Schulen an den Steirischen Meisterschaften im Orientierungslauf in der Marktgemeinde Seckau teil. Für die diesjährigen Orientierungslauf-Bundesmeis-

terschaften in Wien qualifizierte sich eine Schülerinnen-Mannschaft der Oberstufe des Abteigymnasiums Seckau mit Julia Gundolf, Alexandra Leitner, Karin Parson und Hanna Zarfl. Auch für die Neueinsteiger des Abteigymnasiums gab es in dieser erlebnisorientierten Sportart tolle Platzierungen, so der Organisator vor Ort, Mag. Elmar Krauland. Eine Neuauflage der Orientierungslaufkarte Seckau war für die Durchführung notwendig – ein Dank geht an dieser Stelle an alle Sponsoren der Veranstaltung.

AGS KOMPAKT

Erfolgreiche Reifeprüfung am Abteigymnasium Unter dem Vorsitz von Mag. Manfred Regner (BORG Murau) wurde die diesjährige Reifeprüfung mit zahlreichen Erfolgen abgeschlossen.



Verena Feldbaumer wird Staatsmeisterin

Verena Feldbaumer (2B) erkämpfte sich in Wiener Neustadt den Staatsmeistertitel im „Modernen Dreikampf“ (Schwimmen, Laufen, Schießen) in der Jugendklasse D.

Wir sind Handball-Landesmeister

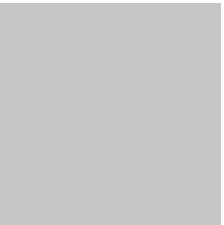
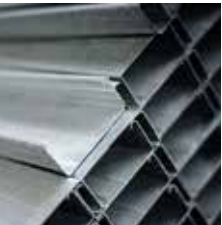
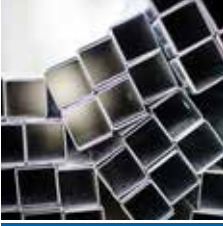
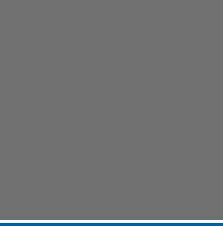
Zum zweiten Mal in Folge konnte sich das Handball-Team des Abteigymnasiums mit Trainerin Mag. Ute Lew den Landesmeister-Titel holen.



Fest der Firmung

„Herausforderung (L)eben“ lautete das Motto für das diesjährige „Fest der Firmung“. Prior P. Johannes spendete 37 Schülerinnen und Schülern der beiden 4. Klassen das Firmsakrament.



				 TROCKENBAU
				

„Mit Schirm, Charme und Melone“ Abteigymnasium Seckau

Am 14. Februar 2018 fand im Abteigymnasium Seckau das Projekt „Mit Schirm, Charme und Melone“ statt, das von der BerufsFindungsBegleiterin Michaela Schoberegger organisiert wurde.

Im Zuge der Berufsorientierung bot das Projekt 42 Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe die Möglichkeit, sich auf Telefon- und Bewerbungsgespräche vorzubereiten. Nachdem im Kommunikationsworkshop grundlegendes Wissen

vermittelt worden war, konnte das Erlernte in realen Telefon- und Bewerbungsgesprächen erprobt werden. Zudem wurden den Schülerinnen und Schülern hilfreiche Stylingtipps von Frau Isabella Klöckl von Kostemtik Isabella aufgezeigt.

Unterstützung fand die BerufsFindungsBegleitung bei SOZKOM (Martin Urban), Kosmetik Isabelle (Isabelle Klöckl), Firma Peinhopf (Rosalinde Peinhopf), BFB (Nina Platzer).



UNIVERSELLER FEUERSCHUTZ

Überprüfung und Füllung
sämtlicher Feuerlöschtypen
Wandhydranten-Überprüfung
Beratung und Verkauf

WEINRAUCH OG

8010 Graz, Körösistrasse 59
Tel.: 0316 / 68 33 30
Fax: 0316 / 68 24 02
Mobil: 0664 / 39 555 95, 0664 / 39 555 96
E-Mail: info@feuerschutzweinrauch.at
Homepage: www.feuerschutzweinrauch.at



Maria Buch 14, A-8750 Judenburg
Tel. 0 3572 / 83191

www.metallbau-roehrich.at

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

CLUB

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL CLIP 2 SPEAKER.

f YouTube

Ab 14 Jahren in Absprache mit den Eltern können sich Jugendliche ein Konto bei Raiffeisen Club eröffnen.

FCB www.raiffeisenclub.at

Bauunternehmer e.U.

ERICH HARTLEB

8733 St. Marein, St. Marthastr. 10
 Tel.: 03515/4393, Fax: 03515/4393-31
 e-mail: hartlebbau@aon.at



KFZ LEITOLD
 Ihr Partner am Land

Das Kulturprogramm im Überblick

„Im Riff geht's rund“

Kindermusical

03. 07. 2018, 18.00 Uhr

Huldigungssaal.

E 8€ VK/10 € AK;

St. 6€ VK/ 8€ AK .

04. 07. 2018. 18.00 Uhr -

Huldigungssaal.

E 8€ VK/10 € AK;

St. 6€ VK/ 8€ AK

Internationales

Gitarrenfestival Seckau

14.07. 2018, 19 30 Uhr N.N.

Preisträger Prima la Musica

Stmk., Csakan 3 (Strauss /

Finster / Palier) - Kaisersaal

19. 07. 2018, 19 30 Uhr

Andreas Pöttler Solo

Melanie Hosp -

Florian Palier Solo / Duo - .

20.07. 2018, 19 30 Uhr:

Jan Depreter (Antwerpen)

Gitarre solo.

22.07. 2018, 10 15 Uhr:

Abschlusskonzert

der Teilnehmer -

Huldigungssaal

Kulturwanderung in Seckau

0.09. 2018 - 09.00 Uhr

mit gemeinsamer Messe in

der Basilika

festgelegte Wanderroute

mit Stationen gestaltet von

Seckauern

Orgelkonzert mit

Manfred Tausch

Sa, 17. 11. 2018 - 18.00 Uhr

Basilika .

Vorweihnachtliches

A-Cappella-Konzert

mit Chilli da Mur -

Mitte Dezember

Seckau Kultur



Seit Jahreswechsel gibt es ein neues, motiviertes Team rund um Seckau Kultur, dessen Ziel es ist, ein möglichst breit gefächertes Kulturangebot auf die Beine zu stellen und die wertvolle Arbeit des langjährigen Vorstandsteams unter Josef Vollmann, das in den letzten 30 Jahren rund 500 Veranstaltungen organisiert hat und vielen jungen Künstlern in den Anfangsjahren ihrer künstlerischen Laufbahn eine Bühne geboten hat, weiterzuführen. Die Räumlichkeiten der Abtei, des Hofwirts und in letzter Zeit auch die des Jugendgästehauses bieten eine einzigartige Atmosphäre für Veranstaltungen jeder Art. Die Vielfalt der Veranstaltungen, seien es Lesungen, Kabarettabende, Chor- und Orchesterkonzerte, Auftritte von unterschiedlichen Musikformationen, Vernissagen, Theateraufführungen oder auch Schulveranstaltungen des Abteigymnasiums wollen wir weiterhin beibehalten.

Unser Team besteht hauptsächlich aus Lehrerinnen und Lehrern der örtlichen Schulen sowie Mitarbeitern der Abtei, insofern soll auch hier die Zusammenarbeit zwischen den Schulen gefördert werden.

Margret Held (Obfrau), Brigitte Huemer (Obfrau Stellvertreterin), Harald Berger (Kassier), Thomas Held (Kassier Stellvertreter), Stefan Nöstelthaller (Schriftführer), Angela Pichler (Schriftführer Stellvertreterin), Martin Obermaier (Kassaprüfer), Wolfgang Schmid (Kassaprüfer).

Ein sehr großes Anliegen ist es uns, dass auch die Seckauer Vereine sowie Kulturschaffenden mit eingebunden werden und als Teil der Seckauer Kulturlandschaft wahrgenommen werden. Das Programm soll wie bisher Kleine wie Große ansprechen, so wird es heuer neben einem Kindermusical auch ein Orgelkonzert, einen Theaterabend, die Gitarrenwochen sowie ein weihnachtliches A-Cappella - Konzert geben. Im Herbst ist außerdem eine Kulturwanderung geplant, an der sich alle interessierten Seckauer auch künstlerisch beteiligen können: Zu Beginn wird ein gemeinsamer Gottesdienst



GOLDSCHMIEDE | WIESER

8700 Leoben, Timmersdorfergasse 1

Telefon: 03842 45757

www.goldschmiede-wieser.at

in der Basilika gefeiert, der von Seckauer Chören musikalisch gestaltet werden wird. Im Anschluss daran werden singende, musizierende, dichtende oder künstlerisch gestaltende Seckauer an verschiedenen Stationen der Wanderung in Aktion treten.

Um jungen Menschen schon früh Kultur nahe zu bringen, sollen alle Seckauer Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler des Abteigymnasiums sowie Mitglieder vom Verein Alt Seckau freien Eintritt für sämtliche Abendveranstaltungen genießen. Vorverkaufskarten können wie bisher in der Verwaltung der Abtei sowie in der Buchhandlung ge-

kauft werden, an Mitglieder und Förderer ergeht wie immer ein Schreiben.

Da Kulturarbeit in der heutigen Zeit immer schwieriger wird, es kaum mehr Förderungen für kleine Vereine gibt und die Gesellschaft teilweise übersättigt ist mit Angebot, ist es umso erfreulicher, dass Seckau Kultur von der Gemeinde Seckau großzügig unterstützt wird und dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Wir würden uns freuen, viele Seckauerinnen und Seckauer bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Steirischer Seniorenbund – Ortsgruppe Seckau

Das Vereinsjahr begann am 15.02.2018 unter zahlreicher Beteiligung mit der Jahreshauptversammlung.



Mit vielen schönen Gewinnen konnten unsere Mitglieder auch heuer wieder von den musikalischen Nachmittagen in Spielberg und Rachau nach Hause gehen. Eine sehr gute Platzierung erreichten unsere sportlichen Mitglieder beim Bezirkskegeln.

Damen: Platz 2 mit Stary Cäcilia, Hübler Hermine, Freigaßner Christina und Johann und König Maria.

Herren: Platz 3 mit Freigaßner Johann, Haberleitner Heribert, Reiter Leonhard Bauer Fritz und Mosshammer Hubert.

Im Einzelkegeln belegte Haberleitner Heribert Platz 2. Wir gratulieren den sportlichen Senioren sehr herzlich. Zu unserem wöchentlichen Wandern am Dienstag um 9 Uhr und zum Seniorenturnen am Donnerstag um 9 Uhr sind Sie herzlich willkommen.

Ebenso werden auch Neumitglieder gerne aufgenommen.

Der Beitrag beträgt im Jahr
23,00 € für Einzelpersonen und
40,00€ für ein Ehepaar.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern herzlich zu einem runden Geburtstag:

Wim v.d. Kallen, Wachter Katharina (90)
Holzer Katharina, Hasler Vinzenz (85)
Breuer Siegfried (80)
Pripfl Peter, Freigaßner Johann,
Gruber Johanna (70)
Reiter Leonhard (65)
Bauer Friedrich (60)
Wim v.d.Kallen (90)

*Einen erholsamen Sommer wünscht
der Vorstand des Seniorenbundes Seckau*





Frauenbewegung

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

*„Die Zeit verwandelt uns nicht,
sie entfaltet uns nur.“*

(Max Frisch)

2018 ist für die Seckauer Frauenbewegung ein ganz besonderes Jahr. Wir feiern heuer unser 40-jähriges Bestandsjubiläum! Gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen und schon heute alle Gemeindebürger/Innen zu dieser ganz besonderen Feier einladen. Wir veranstalten am 23. September 2018 (Erntedank – Sonntag) gemeinsam mit dem GH Puster – Feldbaumer einen Frühschoppen mit Festakt. Es wird ein tolles Rahmenprogramm für Alt und Jung geben! Ich freue mich jetzt schon auf einen schönen und lustigen Tag mit Euch allen.

Doch nicht nur Pläneschmieden für den bevorstehenden Sommer ist angesagt. Stolz und zufrieden können wir auf das vergangene Vereinshalbjahr zurückblicken.

Am 2. Dezember haben wir den Adventkranz für den

Brunnen vor dem Gemeindeamt an die Gemeindevertreter überreicht. Im Anschluss gestalteten wir den „Adventaufakt“ beim Glühweinstand vor dem Adeg. Unsere alljährliche Weihnachtsfeier hat am 16. Dezember im GH Puster – Feldbaumer stattgefunden. Bei Keksen und Glühwein haben wir uns eine Auszeit von der doch oft turbulenten Vorweihnachtszeit genommen und einen schönen und besinnlichen Nachmittag verbracht.

Beim diesjährigen Gemeindeeisschießen waren wir mit zwei Frauen-Power Mannschaften vertreten und haben tolle Platzierungen erreicht. Eine Mannschaft gewann den Frauenbewerb.

Beim Maskeneisschießen am Weiermoarteich am 10. Februar gegen den Musikverein konnten wir uns heuer nicht von unserer besten Seite zeigen und mussten eine Niederlage einstecken. Doch im nächsten Jahr wird auf's Neue gemessen, wenn es wieder heißt: Stock heil!

Da wir heuer einen besonders schönen Winter hatten, haben wir einen unserer Stammtische bei uns am Kühbergerhof veranstaltet. Viele Mitglieder und Kinder

**ELEKTRO- u.
SCHALTANLAGENBAU**

EWi **Winter**
ISO 9001 ZERTIFIZIERT

Flexible Elektrotechnik

KNITTELFELD TEL. 03512/86339-0
www.ewi.at

Hochwertige Produkte

Technische Kompetenz

Persönliche Beratung

MALEREI ANSTRICH FASSADEN

MALERMEISTER
LEOPOLD
Inh. MARKUS LINDBICHLER e.U.

Farben-Misch-Center

8753 Fohnsdorf Blumenweg 3b
Tel. 03573 5509 Fax DW 11 Mobil 0676 5313676
office@maler-leopold.at www.malermeister-leopold.at



sind gekommen und wir hatten es sehr lustig beim Eisschießen, Bobfahren und Reiten.

Am Faschingssonntag beim Kinderfasching im GH Puster – Feldbaumer haben wir ausgelassene Stunden mit unseren kleinen Faschingsnarren zugebracht. Es wurde viel gelacht, getanzt und gespielt!

Unseren diesjährigen FROH.MARKT haben wir am 3. März im GH Puster – Feldbaumer abgehalten. Dank der vielen helfenden Hände und der tollen Unterstützung unserer „Linerl“ wurde auch diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

Am 8. Juni waren 22 Kinder mit von der Partie bei unserem „kids have fun“ Tag

im Alpinpark Steinmühle. Bei perfektem Wetter haben wir mit Ewald einen perfekten Nachmittag erlebt und konnten über die Leistungen und den Mut aller beteiligten Kinder nur staunen!

Mittlerweile zur schönen Gewohnheit geworden, haben wir auch heuer wieder im Rahmen unserer Stammtische vielen Geburtstagskindern zu ihrem Ehrentag gratulieren dürfen, darunter:

Elisabeth Laposcha (35), Margit Kargl (40), Irmgard Bärnthaler (45), Marianne Bischof (45), Irmgard Madl (50), Annemarie Sartory (50), Silvia Wohlmuth (50), Christine Hassler (55), Inge Bergner (60) und Maria Hartleb (80)



*Im Namen der Seckauer Frauenbewegung wünsche ich allen einen schönen und erfolgreichen Sommer!
Margit Kargl (Obfrau)*



Musikverein Seckau

Sehr geehrte Bevölkerung von Seckau!

Für den Musikverein Seckau galt es in der ersten Jahreshälfte wieder zahlreiche Ausrückungen und Aktivitäten zu absolvieren.

Noch bevor das neue Jahr begann, nämlich am Silvestertag, gratulierten wir unserer Kapellmeisterin frühmorgens zu ihrem 30. Geburtstag.

Wie bereits in den vergangenen Jahren nahmen wir auch heuer wieder am Gemeindeeisschießen teil. Auch zur Faschingszeit waren wir wieder im Einsatz, so duellierten wir uns bei einem Maskeneisschießen mit der Frauenbewegung und wirkten beim Faschingsumzug durch Seckau mit.

Am 10. März fand die alljährliche Jahreshauptversammlung im Gasthof Puster statt, wo wir wieder Ehrengäste, Abordnungen und unterstützende Mitglieder begrüßen durften. Dabei wurden folgende Musiker für ihre verdienstvollen Tätigkeiten geehrt:

Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre: Stefan Wiry. **Ehrenzeichen in SilberGold für 25 Jahre:** Gernot Hübler. **Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre:** Karl Offenbacher.

Am Palmsonntag und Ostersonntag waren wir auch heuer wieder im Einsatz und durften die Prozessionen mitgestalten.

Der erste musikalische Höhepunkt des heurigen Jahres fand für uns am 22. April statt. In der neu renovierten Basilika durften wir ein Kirchenkonzert ver-

anstalten. Neben dem Musikverein wirkte noch die Gesangsgruppe der Pfarrjugend Seckau mit, welche mit ihren Liedern das anspruchsvolle Programm ergänzte. Der Prior Administrator der Abtei, Pater Johannes Fagner, umrahmte das Konzert mit berührenden Worten und Gedanken. Ein besonderer Nachmittag war es auch für unseren Obmann Bruno Wiry, welcher aus den Händen des frisch gebackenen Bürgermeisters Dr. Martin Rath für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit für den Musikverein die Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Seckau überreicht bekam.

Am 1. Mai führte uns der traditionelle Weckruf heuer wieder zurück in den Markt von Seckau. Herzlichen Dank der Bevölkerung für die wiederum herzliche Aufnahme bei unseren musikalischen Ständchen frühmorgens und vormittags.

Bereits einige Tage später gestalteten wir am Floriani-Sonntag wieder die heilige Messe sowie den Frühschoppen bei der Feuerwehr. Wie jedes Jahr begaben wir uns am Pfingstmontag wieder auf den Tremmelberg und umrahmten dort die heilige Messe und konnten bei brauchbarem Wetter auch wieder viele Gäste und Wanderer bei Speis und Trank verpflegen und musikalisch unterhalten.

Im Mai folgte schließlich noch die Fronleichnamsprozession, an der wir wieder mitwirken durften, im Anschluss daran folgten wir noch einer Einladung des Jugend- und Familiengästehauses und spielten bei der Eröffnung beim Frühschoppen einige Märsche.





Am 10. Juni waren wir in unserer Nachbargemeinde Gaal zu Gast und gestalteten beim Tag der Blasmusik des Musikvereines Gaal die Feldmesse und im Anschluss daran den Frühschoppen. Eine Woche später waren wir auch bei der Bürgerversammlung der Marktgemeinde Seckau im Einsatz.

Ein besonderes Augenmerk wird von uns auch auf den Nachwuchs gelegt. Daher sind wir stolz dass auch heuer wieder einige Jungmusikerinnen und Jungmusiker das Leistungsabzeichen erfolgreich absolviert haben. Wir gratulieren dazu recht herzlich: **Junior-Leistungsabzeichen:** Verena Bärnthaler (Klarinette), Agnes Kirchner (Klarinette). **Leistungsabzeichen in Bronze:** Christina Feldbaumer (Tenorsaxophon), Johanna Hübler (Querflöte), Matthias Kirchner (Schlagzeug), Verena Pamperer (Altsaxophon). **Leistungsabzeichen in Silber:** Michael Feldbaumer (Tenorhorn)



Musikbezirk Knittelfeld in Lobmingtal statt, wo wir ebenfalls teilnahmen und ein Konzert darbieten konnten.

Abschließend möchten wir uns noch bei der Seckauer Bevölkerung und allen Gönnern für die Unterstützung und freundliche Aufnahme bei verschiedensten Anlässen bedanken. Im Herbst wird unser Fokus wieder auf die Durchführung eines Jahresabschlusskonzertes gelegt werden. Der genaue Termin dafür wird noch bekanntgegeben.

*Wir wünschen
Ihnen allen einen
schönen Sommer
und erholsame
Urlaubstage.*



Landjugend

Generalversammlung

Am 18.11.2017 fand die Generalversammlung der Landjugend Seckau im Gasthaus zur Post statt. Wir durften viele Ehrengäste und auch zahlreiche Freunde und Gönner der Landjugend begrüßen. Leider mussten wir uns nach zweijähriger Tätigkeit von Hannes Madl als Obmann verabschieden und durften seinen Nachfolger Jonas Sitter mit Freude willkommen heißen. Im Vorstand verließen uns Elisabeth Kokalj, Nathalie Esser und Stefan Wiry der 10 Jahre im Vorstand tätig war, davon drei Jahre als Obmann. Mit einer Powerpoint-Präsentation über ihr Wirken wurden die Drei verabschiedet und insgesamt durften wir acht Mitglieder neu im Vorstand aufnehmen. Die Versammlung wurde mit der steirischen Landeshymne beendet und danach wurde der Abend gemütlich miteinander verbracht.

Weihnachtsfeier

Heuer durften wir zum ersten Mal unsere Weihnachtsfeier im Sportheim des USV-Seckau begehen, wo die Mitglieder der Ortsgruppe fleißig, mit viel Engagement und natürlich auch mit Spaß das Weihnachtsessen selbst zubereiteten. Aufgetischt wurden: eine Vorspeise, Raclette als Hauptspeise und natürlich durfte auch etwas Süßes als Nachspeise nicht fehlen. Nach der großen Raubtierfütterung wurde das Entwickeln gestartet. Nacheinander wurden die selbstgemachten Geschenke dem jeweiligen Wichtel übergeben und jeder freute sich über sein Geschenk. Danke an alle fleißigen Helfer und an unsere Leiterin Anna Reiter, die die Feier organisiert hat. Somit ging ein lustiger Abend zu Ende.



Maibaumaufstellen

Am 14.04. um 09:00 Uhr trafen sich einige Mitglieder der Landjugend Seckau beim Kühberger, um den von der Familie Kargl gesponserten Baum abzuholen. Ungefähr eine Woche später am 22.04.2018, trafen wir uns dann noch einmal, um die Girlanden und die Dekoration für unseren Maibaum vorzubereiten. Am 28.04. war es dann endlich soweit, wir stellten unseren Maibaum mit Hilfe der Firma Kaltenegger am Zellenplatz der Marktgemeinde Seckau auf. Eine kühle Erfrischung gab es bei unserer selbst gebauten Maiwipferlbar.



Die Landjugend wünscht Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Bewerbe

Ebenso waren wir bei einigen Bewerben dabei, wie beim Bezirksrodeln, beim Forstwettbewerb, bei den Landeswinterspielen, beim Redewettbewerb und noch einigen anderen Veranstaltungen.



KOBV

Das neue Vereinsjahr begann heuer wieder mit dem traditionellen Gemeindeeisschießen. Trotz großer Motivation und Begeisterung mussten wir bei den vorderen Plätzen den anderen Vereinen den Vortritt lassen. Dennoch kamen Spaß und Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Am 5. Mai wurde der Bezirks- und Ortsvorstand von unserem Kassier Hubert Strahlhofer zu Kaffee und Kuchen zu sich und seiner Gattin Christine eingeladen. Nach einiger Zeit mit guter Unterhaltung folgten wir der zweiten Einladung und so ging es weiter zu unserem Obmann Friedrich Bräuer und sei-

ner Frau Elfi, wo zu einer zünftigen Jause und einem kleinen Umtrunk geladen wurde. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den beiden Familien für die hervorragende Bewirtung und den schönen Nachmittag bedanken.

Zum runden Geburtstag gratulieren konnten wir Frau Mellita Schreibmaier, Frau Leni Kleemayer und Herrn Johann Freigaßner. Nochmals alles Gute für die Zukunft sowie viel Gesundheit.

Leider mussten wir am 12.5. vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes Anton Esser erfahren. Wir hatten die ehrenvolle Aufgabe, ihm bei seinem Begräbnis am 15.5. die letz-

te Ehre zu bekunden.

Wie jedes Jahr konnten wir vielen Bürgern mit Krankenbetten und Gehhilfen behilflich sein. Diesbezüglich möchten wir die Seckauer Bevölkerung darauf hinweisen, dass wir immer bemüht sind, Krankenbetten sowie Rollstühle und diverse Gehbehelfe zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf bitten wir um Kontaktaufnahme mit Friedrich Bräuer unter 0664/5237572.

Somit bleibt es uns nur noch Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage zu wünschen!

KALTENEGGER BAU GmbH



Pölsweg 1
8753 Aichdorf
T: 03577-22725
E: office@kaltenegger-bau.at



QUELLFASSUNGEN

SANIERUNGEN

BRUNNENBAU

Quellfassungs- und Brunnenbau

Sie brauchen eine neue Trinkwasserversorgungsanlage oder wollen ihre alte Anlage sanieren?

Die Spezialisten von Kaltenegger Bau orten Quellen, beraten betreffend Herstellung, prüfen gemäß der gesetzlichen Bestimmungen und verwenden bei der Ausführung ausschließlich auf Trinkwassertauglichkeit geeignetes Material.

Auch für Reinigungs-, Wartungs- oder Sanierungsarbeiten steht ein gut geschultes Team zur Verfügung. Dokumentierte Arbeitsschritte und ein eigenes Wartungsbuch gewährleisten die Trinkwasserqualität auch für die folgenden Jahre.



BERATUNG • PLANUNG • LIEFERUNG • AUSFÜHRUNG

www.ka-brunnenbau.at

www.kaltenegger-bau.at

Unsere Leistungen im Überblick:

- Orten und fassen von Quellen
- Alle Leistungen, von der Wasserfassung bis zum Verbraucher
- Sanieren und Reinigen
- Überprüfungen und Begutachtungen
- Wasserüberprüfungen
- Brunnenreinigung und -regeneration
- Brunnenbau
- Behälterbau

Sie haben den ersten Schritt gemacht

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Vielleicht waren Sie schon einmal von Hochwasser betroffen. Vielleicht haben Sie Verwandte, Bekannte oder Nachbarn mit einer Hochwassergeschichte. Vielleicht kennen Sie Hochwasserbilder aber auch nur aus dem Fernsehen und stellen sich die Frage: **„Wie gut bin ich vorbereitet, wenn bei mir ein Hochwasser auftritt?“**

Was auch immer Ihre Gründe für den Besuch der Veranstaltung „Selbstschutz Hochwasser“ waren – Sie haben den ersten Schritt gemacht, um besser auf ein mögliches Hochwasser vorbereitet zu sein.

Sie haben von den verschiedenen Arten von Hochwasser gehört. Sie haben erfahren, dass durch den Klimawandel vermehrt Starkniederschläge auftreten. Sie wissen nun, dass Hochwasser auch fern von Gewässern in Form von Hangwasser oder Kanalarückstau auftreten kann.

Sie haben gesehen, dass die öffentliche Hand pro Jahr rund € 43 Mio. in den Hochwasserschutz investiert. Sie haben einen Einblick in die herausragenden Leistungen unserer Freiwilligen Feuerwehr erhalten.

Und Sie haben erfahren, was Sie persönlich tun können, um sich selbst, Ihre Liebsten und Ihr Heim vor Hochwasser zu schützen.

In dieser Hochwassermappe finden Sie Unterlagen die Sie dabei unterstützen. Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie genau hin, was Sie brauchen und was Sie tun müssen.

Damit Sie am Ende sagen können: „Ich bin auf ein Hochwasser vorbereitet!“

Unterlagen in Ihrer Hochwassermappe

10 Tipps die Ihnen helfen „hochwasserfit“ zu werden	Damit Sie alle nützlichen Vorsorgeschritte auf einen Blick haben.
Bin ich „hochwasserfit“?	Bewerten Sie Ihre Hochwassergefährdung und Ihren Vorsorgestatus, um herauszufinden, ob Sie „hochwasserfit“ sind.
Mein Hochwasser-Maßnahmenplan	Legen Sie Ihre persönlichen Alarmstufen und Maßnahmen fest.
Meine Hochwasser-Ausrüstung	Damit Sie im Hochwasserfall alles Notwendige für Ihren Schutz zu Hause haben.
10 Tipps zum richtigen Verhalten bei Hochwasser	Damit Sie im Falle des Falls richtig handeln können.
10 Dinge, die Sie über den Feuerwehreinsatz bei Hochwasser wissen sollten	Damit Sie das Handeln der Feuerwehr besser verstehen.
Wichtige Informationen und Kontakte	Damit Sie wissen, wo Sie weitere Informationen erhalten.

**SELBSTSCHUTZ
HOCHWASSER**



in Kooperation mit

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Land Steiermark - Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit & Fachabteilung für Katastrophenschutz und Landesverteidigung | Text, Redaktion und Gestaltung: RIOCOM - Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft | Druck: DMS - DATA+Mail Schinnerl GmbH | Alle Rechte vorbehalten | Graz, 2017

Bisherige Aktivitäten der steirischen Berg- und Naturwacht der Ortsstelle Gaal - Seckau

Die Aktivitäten der Berg- und Naturwacht bezogen sich im 1. Halbjahr hauptsächlich auf die Durchführung der Wildbachbegehungen, wozu die Gemeinde verpflichtet ist.

Infolgedessen wird gebeten, dass jene Grundbesitzer, auf deren Grundstücken ein Bach durchfließt, darauf zu achten, dass keine Verklausungen durch Abflusshindernisse, wie z.B. einhängende Bäume, Holz- und Materialablagerungen entstehen können. Des Weiteren

werden die Landwirte gebeten, darauf zu achten, dass keine Folien der Siloballen frei gelagert werden, da der Wind diese verwehen kann und sie dadurch teilweise in den Bächen landen. Heuer wurden bereits 6 Säcke Plastik aus den Bächen gesammelt.



Zu den weiteren Aktivitäten dieses Jahres zählte die notwendige Erneuerung des Daches beim Stützpunkt Ingeringsee. Außerdem haben die Ortsstellen wieder beim steirischen Frühjahrspatz mitgewirkt. An dieser Stelle möchten sie sich recht herzlich bei Herrn Schönherr Walter für seine schon jahrelange unentgeltliche Mithilfe mit seinem Traktor bedanken.

Die Berg- und Naturwacht wünscht allen SeckauerInnen einen schönen Sommer.



SECKAUER HEUBAD

Energetische Gesundheitspraxis

Mineralien & Geschenke - Shop

Amethyst-Drusen, Edelsteinketten, Räucherwerk...

wünscht unseren Kunden und allen Seckauern einen schönen Sommer 2018

www.offenbacher.at

Sonja Offenbacher

Tel.: 0664 5238738

Freiwillige Feuerwehr Seckau

Sehr geehrte Bevölkerung von Seckau!

Im folgenden Bericht möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über die Arbeit in den vergangenen Monaten präsentieren:

Einsätze

Schon kurz nach Jahresbeginn wurden wir zu einer Fahrzeugbergung in Sonnewenddorf gerufen.

Anfang März kam es zu einem Unfall mit einem Traktor. Dieser stürzte zur Seite und wurde von uns wieder aufgerichtet. Die ausgelaufenen Betriebsmittel wurden mit speziellen Bindemitteln von uns gebunden und entsorgt.

Ein Verkehrsunfall auf der Straße Richtung Hart ging zum Glück glimpflich aus.



Ausbildung

Im März fand für unsere Atemschutzgeräteträger eine sogenannte Heißausbildung in der Landesfeuerwehrschule in Lebring statt. Bei dieser Schulung werden realistische Szenarien unter Einwirkung extremer Hitze geübt.



Den Funkgrundlehrgang absolvierte Robert Jäger. Im April fand eine großangelegte Katastrophenübung im Katschtal - Bezirk Murau - statt.

Die Grundausbildung GAB II absolvierten unsere beiden Mitglieder Melanie Gruber und Daniel Brandstätter mit Erfolg.

Die Grundausbildung GAB II absolvierten unsere beiden Mitglieder Melanie Gruber und Daniel Brandstätter mit Erfolg.

Die Grundausbildung GAB II absolvierten unsere beiden Mitglieder Melanie Gruber und Daniel Brandstätter mit Erfolg.

Allgemeines

Am 04. Mai konnten wir die Schüler der VS Seckau bei uns begrüßen. Mit viel Freude und Interesse wurde die Feuerwehr besichtigt und alle Fahrzeuge und Geräte genau in Augenschein genommen.

Unser Florianitag am 06. Mai war dank der regen Teilnahme der Bevölkerung wieder ein schönes und erfolgreiches Fest.

Im feierlichen Rahmen wurden unsere beiden jüngsten Mitglieder Melanie Gruber und Daniel Brandstätter angelobt und in den aktiven Dienst übernommen. Gleichzeitig durften wir unsere ehemaligen Kommandanten Alois Kleemaier und Leonhard Reiter zu Ehrenkommandanten ernennen.





Unser Altbürgermeister Simon Pletz wurde als Dank für die langjährige und gute Unterstützung mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt und ausgezeichnet. Am 17. Mai fand wieder die Aktion „Hallo Auto“ statt, bei der wir unterstützend für die Kinder der Volksschule tätig waren.

Übungen

Damit wir jederzeit das Beste für die Bevölkerung von Seckau geben können, führen wir regelmäßige Übungen durch.

Im März hatten wir die Gelegenheit, in der Konditorei Regner die Sicherheitseinrichtungen zu begutachten. Im Mai stand wieder der alljährliche Belastungstest sämtlicher Fahrzeuge und Geräte auf dem Pro-



gramm. Dabei werden alle Pumpen, Schläuche und sämtliches Zubehör eingesetzt. Heuer fand diese Übung in Sonnewenddorf beim Teich statt.

Sport

Auch unsere sportlichen Feuerwehrmitglieder sind aktiv. Im Jänner nahmen 2 Mannschaften beim Gemeindeeisschießen sowie 1 Mannschaft beim Steirisch Wild Schießen teil.

Bei den diesjährigen Bereichswinterspielen am 16. und 17. Februar konnten sehr gute Erfolge erzielt werden. Beim Schifahren gewann Melanie Gruber, Michelle Pregetter wurde 2. in ihrer Klasse. Beim Snowboard konnte Daniel Brandstätter den 1. Platz erringen und in der Mannschaftswertung erreichten wir den 3. Platz. Beim Einzeleisschießen erreichte Johann Pichler den 2. und Reinhold Kleemaier den 4. Platz.

Wir gratulieren den Feuerwehrkameraden und unserer Patin: Leonhard Reiter zum 65. Geburtstag, Franz und Erni Kleemaier zur Goldenen Hochzeit, Magdalena Kleemaier zum 70. Geburtstag

Die Feuerwehr bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügigen und wohlwollenden Spenden bei der Florianisammlung.

Um weiterhin das Feuerwehrwesen aufrecht erhalten zu können, würde es uns freuen, wenn wir weitere Mädchen und Burschen ab 10 Jahren in unseren Reihen begrüßen könnten.

Abschließend wünschen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr allen Seckauerinnen und Seckauern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!



Gasthof zur Post



Familie Feldbaumer & Puster
Marktstraße 42 | A-8732 Seckau
Tel.: +43 (0) 3514 5247 | Fax: DW 4

„Mit dem Spannen des Bogens, entspannt der Geist.“

Liebe SeckauerInnen, ich freue mich, erstmals einen kurzen Bericht über den im Oktober 2017 gegründeten Bogensportverein Seckau zu verfassen. Bogenschießen ist mittlerweile zu einem boomenden Sport geworden, der immer mehr Interesse weckt und mittlerweile über 80 Millionen Bogenschützen auf der ganzen Welt verzeichnet. Es ist eine Sportart, die sowohl positive Entspannung als auch Spaß und körperliche Fitness bietet. Besonders auch das immer beliebter werdende 3D-Schießen (Zielen und Schießen im Wald bzw. freiem Gelände auf naturgetreu nachgebildete Kunststofftiere) findet enorm steigende Begeisterung.

Unser noch junger Verein ist bereits auf über 20 Mitglieder angewachsen. Bereits hundert begeis-



terte Bogenschützen haben unseren 3D-Parcours besucht, dabei haben wir ausschließlich positive Rückmeldungen über unsere liebevoll gestaltete Strecke erhalten, was uns ganz besonders freut. Auch SchülerInnen der NMS Seckau sind mit Begeisterung bei Einschulungen dabei und dürfen sich anschließend im sportlichen Wettkampf messen. Firmen- und Betriebsausflüge sowie auch Clubtage und Geburtstage runden unser Angebot ab und sind für alle Beteiligten immer eine freudige Herausforderung mit sportlichem Hintergrund.

Bogenschießen fördert die Konzentration und stärkt den Körper. Es ist der perfekte Sport, um sein inneres Gleichgewicht zu suchen und zu finden. Arme, Hände, Bauch- und Rückenmuskulatur werden gefordert, die korrekte und andauernde Wiederholung der Bewegungen führt zu einem kräftigen geschmeidigen Körper. Bogensportler lernen, mit einem ruhigen Geist den Fokus auf ein Ziel zu richten. Diese Kontrolle und Konzentrationsfähigkeit ist ebenso in anderen alltäglichen Lebensbereichen von Vorteil und anwendbar.

Wie läuft eine Anmeldung für Scheibentraining oder ein Begehen des 3D-Bogenparcours ab?

Wenn Ihr Anfänger seid und einfach mal reinschnuppern wollt, kontaktiert uns unter der Nr.: 0664/2406091, wir bieten eine Einschulung und Leihausrüstung. Mit etwas Ehrgeiz, Konzentration, ein bisschen Talent und Durchlesen der Parcoursregeln könnt Ihr Euch vielleicht schon auf den Parcours wagen, besser sind etwa 2-3 Einschulungseinheiten. Mit der Eintragung ins Parcoursbuch (befindet sich im Reiter- und Bogen-



sportstüberl) bzw. Eurer Unterschrift und Bezahlung in die daneben befindliche Kassa könnt Ihr dann künftig jederzeit ohne weitere Kontaktaufnahme die mit Nummerierung, Bildtafeln und Richtungspfeilen voll ausgestattete Anlage benützen.

Für Vereinsmitglieder planen wir im Sommer ein Landesfachverbandstraining und eventuell einen Lehrgang im therapeutischen Bogenschießen (wird in einigen Kuranstalten bereits vielfach angeboten) sowie einen Kinderspiele-Nachmittag. Wir werden gerne alles entsprechend ankündigen.

Wir wünschen Euch einen ‚spannenden‘ Sommer voller Freude und Harmonie.

Fritz Kranz
Obmann Bogensportverein
Seckau





Dieselgiganten

Sehr geehrte Seckauer/innen!

Das Jahr der Dieselgiganten begann heuer wieder traditionell mit dem Gemeindeeisschießen! Mit sage und schreibe 4 Mannschaften waren wir heuer dort dabei. Und wir konnten auch durchaus gute Ergebnisse erzielen.

Auch beim Steirisch Wild Schießen, welches immer sehr lustig ist, sind wir mit 3 Mannschaften angetreten.

Natürlich waren wir auch bei der heurigen Faschingssitzung wieder mit unserem Oitzheimer Koal und seiner Frieda vertreten.

Unser alljährliches Osterfeuer bei der Mostpresse konnten wir auch heuer wieder entzünden und einige Gäste begrüßen. Trotz Donner und Hagel (am 31. März!) brannte unser Feuer als eines der wenigen vollständig zusammen!

*Die Dieselgiganten
wünschen der
Seckauer Bevölkerung
einen schönen
und erholsamen Sommer!*



watzke



**Kraftfahrlinien • Busreisen
Tagesfahrten • Transfers**

Watzke GesmbH & Co. KG

8720 Knittelfeld, Wiener Straße 30

Tel. 03512/72779 • Fax 03512/72779-1

Mail: knittelfeld@watzke-bus.at

www.watzke-bus.at



ÖKB Ortsverband SECKAU

Am 25. Februar 2018 veranstaltete der Kameradschaftsbund seine 68. Jahreshauptversammlung, bei der über 50 Personen, zahlreiche Ehrengäste und der neue BezObmStv. des ÖKB Vzlt. Karl Hirtler aus der Rachau anwesend waren. Verdiente Kameraden wurden ausgezeichnet und geehrt.



V.l.: Kassier Günther EICHMANN, Kam. Hermann MADL, Ld- u. Bez.Ehren-Mtgl. u. Obm. Lorenz HÖBENREICH, Militärdekan DI P. Gabriel REITERER, Spl. Herbert HABERLEITNER/25jährige Med. in Bronze, Kam. Josef GRUBER/25jährige Med. in Bronze, Kam. Mjr. Martin LEITNER/25jährige Med. in Bronze, Kam. Bruno WIRY/25jährige Med. in Bronze, Kam. Friedrich STOCKER/25jährige Med. in Bronze, Bgm. u. KdtStv. Simon PLETZ /Seckau, BezObmStv. Vzlt. Karl HIRTLER/Rachau, Pfarrer Mag. Walter OBENAU/Seckau (Foto – Obm. Höbenreich Lorenz)

Es erhielten vom Ortsverband – für 25jährige Mitgliedschaft die Verbandsmedaille in Bronze die Kam. Josef Gruber, Herbert Haberleitner, Mjr. Martin Leitner, Johann Pichler jun., Franz Schlaffer, Friedrich Stocker und Bruno Wiry.



V.l.: Ld- u. Bez.Ehren-Mtgl. u. Obm. Lorenz HÖBENREICH, Militärdekan DI P. Gabriel REITERER, Kassier Günther EICHMANN/40jährige Med. in Silber, Bgm. u. KdtStv. Simon PLETZ /Seckau, BezObmStv. Vzlt. Karl HIRTLER/Rachau, Pfarrer Mag. Walter OBENAU/Seckau (Foto – Obm. Höbenreich Lorenz)

Für 40jährige Mitgliedschaft in Silber: Kass. Günther Eichmann und Leo Reiter, für 50jährige Mitgliedschaft in Gold LdEhrenmitglied BezKdt. u. Kdt. von Seckau, Vzlt. iR Peter Pripf,



V.l.: Kassier Günther EICHMANN/40jährige Med. in Silber, Ld- u. Bez.Ehren-Mtgl. u. Obm. Lorenz HÖBENREICH, Militärdekan DI P. Gabriel REITERER, SMtgl. Hermann BRÄUER/Verdienstmedaille in Gold, Bgm. u. KdtStv. Simon PLETZ /Seckau, BezObmStv. Vzlt. Karl HIRTLER/Rachau, Pfarrer Mag. Walter OBENAU/Seckau (Foto – Obm. Höbenreich Lorenz)

Die Verdienstmedaille in Silber Kam. Markus Freigaßner und die Verdienstmedaille in Gold Ausschussmitglied Hermann Bräuer.

Die Auszeichnungen wurden vom BezObmStv. des ÖKB Vzlt. Karl Hirtler, dem Bgm. Simon Pletz, dem Militärdekan DI P. Gabriel Reiterer, dem Pfarrer Mag. Walter Obenaus und dem Obm. Lorenz Höbenreich verliehen. Als Obmann möchte ich mich bei den Geehrten für ihre Treue zum Kameradschaftsbund und ihre aktive Mitarbeit herzlich bedanken und wünsche ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.



V.l.: Bgm. v. Seckau u. KdtStv. d. ÖKB Simon PLETZ, LdEhren-Mtgl. BezKdt. u. Kdt. Peter PRIPFL, Gattin des Jubilars Frau Gabrielle WACHTER, Jubilar Ehren-Mtgl. Johann WACHTER, Ld- u. Bez.Ehren-Mtgl. u. Obm. Lorenz HÖBENREICH, Gf. BPO Bgm. Ing. Bruno ASCHENBRENNER/St.Marein (Foto – Obm. Höbenreich Lorenz)

Seit der Jahreshauptversammlung konnte die Vereinsleitung einigen Kam. u. Funktionären zu deren Geburtstagen u. Festtagen gratulieren und die Glückwünsche aller Kameraden überbringen, so unserem ältesten Kameraden Ehren-Mtgl. Johann Wachter zum 100. Geburtstag, unserem Kommandanten Peter



Bei der Klosterführung in Seckau : Teilnehmer des ÖKB bei der Klosterführung (Foto – Obm. Höbenreich Lorenz)

Pripfl, Friedrich Hopf und Johann Freigaßner zum 70. Geburtstag.

Im Mai konnten Landesehrenmitglied u. Obmann Lorenz Höbenreich mit Altbürgermeister Simon Pletz eine Landespräsidiumssitzung des ÖKB-Steiermark, anlässlich des Gedenkjahres 2018 und „800 Jahre Diözese Graz-Seckau“ beim Hofwirt in Seckau organisieren und durchführen. Über 60 hochrangige Funktionäre des ÖKB Steiermark mit Präsident Peter Dicker, dem VzPräs. des ÖKB-Bundesverbandes RA Dr. Franz Unterasinger und dem Ehrenpräsident des ÖKB-Steiermark u. Präsident des Österreichischen Schwarzen Kreuzes LAbg. a.D. ÖR Peter Rieser trafen sich in Seckau zu einer Vorstands- und Präsidiumssitzung sowie zu einer Führung durch unser Kloster, welche Elke El Sayed in hervorragender Weise durchführte. Bei der Präsidiumssitzung wurden die Kameraden vom Bgm. Mag. Dr. Martin Rath begrüßt, ebenso anwesend war unser Bürgermeister iR u. KdtStv. des ÖKB-Seckau Simon Pletz.



Gedenkfeier des ÖKB – Bezirksverbandes.V.I.: Ld- u. Bez.Ehren-Mtgl. u. Obm. Lorenz HÖBENREICH, Präs. des ÖSK LAbg. a.D. ÖR Peter RIESER/Obdach, Kulturreferentin Heidemarie Krainz-Papst/Knittelfeld, ObmStv. d. ÖKB Karl KERSCHENBAUER/Knittelfeld, LdKdtStv. des ÖKB Heinz LIEBMINGER/Spielberg, GR Margarete KERSCHENBAUER/Knittelfeld, LdEhren-Mtgl. BezKdt. u. Kdt. Peter PRIPFL/Seckau (Foto – Obm. Höbenreich Lorenz)

Ende Mai nahmen wir bei der Kranzniederlegung am Soldatenfriedhof in Knittelfeld teil, welche anlässlich des Friedensfluges von Karl Habsburg-Lothringen (Enkel des letzten österreichischen Kaisers) zum „Gedenken 100 Jahre – Ende des 1. Weltkrieges“ von

Italien nach Zeltweg stattfand. Bei dieser Gedenkfeier nahmen der Ehrenpräsident des ÖKB-Steiermark und Präsident des Österreichischen Schwarzen Kreuzes LAbg. a.D. ÖR Peter Rieser, 8 Fahnen mit über 40 Kameraden, das Feldjägerbataillon 9, die Hoch- u. Deutschmeister und zahlreiche Ehrengäste teil. Es wurden Kränze beim Mahnmal der gefallenen Kameraden des 1. Weltkrieges niedergelegt und Militärdekan DI P. Gabriel Reiterer sprach verbindende und mahnende Worte zum Gedenken.

Am 02. Juni nahmen 6 Kameraden von Seckau mit dem Bezirksverband beim Landesfahnentreffen des ÖKB-Steiermark und beim 90jährigen Bestandsfest des ÖKB Lebring-St.Margarethen in Lebring teil. Bei diesem Treffen waren 137 Fahnen mit über 1000 Kameraden anwesend. Die Festansprache hielt der VzPräs. des ÖKB-Bundesverbandes RA Dr. Franz Unterasinger. Anfang Juni wurde die Wehrberatung für Stellungspflichtige, Jahrgang 2000, gemeinsam mit der Marktgemeinde Seckau und dem Seckauer ÖKB-Kameraden Major Martin Leitner u. Obm. Lorenz Höbenreich im Gasthaus Puster erfolgreich durchgeführt. Major Martin Leitner steht das ganze Jahr für Auskünfte zur Verfügung.

Als kleine Terminvorschau dürfen wir ankündigen:

Sonntag, dem 08. Juli, um 15.00 Uhr: Andacht bei der Kalvarienbergkirche, gestaltet vom Kameradschaftsbund. Dazu sind alle Seckauerinnen und Seckauer mit ihren Familien herzlichst eingeladen!

Am Sonntag, dem 16. September 2018 findet das Bezirkstreffen u. 95jähr. Bestandsfest in der GAAL statt.

Am Sonntag, dem 21. Oktober 2018 findet der ÖKB – Landesfamilienwandertag in BIRKFELD/Bez. Weiz statt. (Es gibt Labestationen und eine kurze (6 km) und eine lange (15 km)Wanderstrecke)

Zum Abschluss des Kurzberichtes wünschen wir allen Gönnern, Freunden, Seckauerinnen und Seckauern sowie allen Kameraden einen erholsamen Urlaub und hoffen auf ein gesundes Wiedersehen.

Für die Vereinsleitung:

Protektor Hubert Mosshammer eh., Obmann Lorenz Höbenreich eh. ~ Altbürgermeister u. KdtStv. Simon Pletz eh., ObmStv. u. Schriftf. Friedrich Puster eh. ~ ObmStv. Lorenz Hörbinger eh. ~ , Kassier Günther Eichmann eh. ~ KassStv. u. SportRef. Johann Wachter jun. eh. , Kommandant Peter Pripfl eh. ~ MilizRef. Harald Gruber eh.

SV PL SOUNDPARK SECKAU

Ein Neustart ist angesagt!

Hoch dem Seckauer Fasching

Dreimal ausverkauft, da können andere nur träumen, was in Seckau schon jahrelang Realität ist.

Das Team um Norbert Wachter jun. und Alfred Lerchbacher musste sich im Vorfeld um neue Räumlichkeiten umschauen, da es nicht mehr möglich war, die Faschingssitzung im JUFA abzuhalten. Obmannstv. Norbert Wachter hat schließlich eine ausgezeichnete Alternative mit dem Gesundheitszentrum Offenbacher gefunden. Natürlich hatte das USV Team gewaltige Vorarbeiten zu leisten, aber am Ende gab es nur glückliche Gesichter.

In Höchstform waren auch diesmal wieder die Seckauer Darsteller, herzhafter Humor und grandiose Darbietungen ließen das Publikum jedes Mal zu Begeisterungstürmen hinreißen. Alfred Lerchbacher als blinder Moderator im Kostüm des „Fred vom Jupiter“ hatte alles fest im Griff.

Alle Protagonisten, angefangen von den akrobatischen Tänzerinnen bis hin zur berühmten Seckauer Dorftratschen Linnerl Feldbaumer, wuchsen über sich hinaus. Musikalisch umrahmt wurden die 3 Sitzungen vom Trio „Die Seckauer“.

Ein Dank auch an die Bevölkerung für die Spendenfreudigkeit, die dem Sportverein bei seiner Einladungstour zu dieser traditionellen Faschingssitzung zuteil wurde.



Rückblick der Nachwuchsleitung und Suche nach NachwuchsbetreuerInnen

Die Saison 2017/18 brachte für das Team MM eine große Veränderung und es blieben in der neuen Spielgemeinschaft nur mehr die Vereine Kobenz, Gaal und Seckau. Im Bereich der U17 gab es eine Kooperation mit St. Margarethen, damit insgesamt 5 Spieler dort weitere Erfahrung sammeln konnten, aber auch

gleichzeitig bereits zum Kader der Kampfmannschaft gehörten.

Die U15 trainierte in Kobenz und erreichte in der Abschlusstabelle den guten 4. Platz in der Endabrechnung. 4 Spieler vom USV Seckau kamen dort regelmäßig zum Einsatz.

In Seckau absolvierte die U13 die Trainings und auch die Heimspiele. Nach einer sehr erfolgreichen Herbstsaison- 2 Platz punktgleich mit dem Herbstmeister aus Liezen- erreichte das sehr engagierte Team im oberen Play-Off den 5. Rang- nur 4 Punkte hinter dem 2. Platz.

Zum Teambuilding gab es einen Schiausflug mit Übernachtung in Turnau, der den SpielerInnen sehr gut gefallen hat. Ein großer Dank an die Helfer Petra Stocker, Fladinger Herwig und Redemann Hannes.



Einige Seckauer Nachwuchstalente spielten in der U11 in Kobenz und erreichten dort im unteren Play-Off den guten 3. Platz. Die U9 SpielerInnen trainierten und spielten in Gaal. Gerade in diesen beiden Altersgruppen zeigte sich, dass ein Training vor Ort wichtig wäre. Im Bereich der Minis- 4-7 Jahre - wurde in Seckau unter der Anleitung von Hannes Redemann fleißig trainiert. Bis zu 13 SpielerInnen nutzten die Sportanlage in Seckau.



Derzeit sind 33 Nachwuchsspieler beim USV Seckau gemeldet und wir hoffen, dass es ab der Herbstsaison einige mehr sind. Damit hier verstärkt das Training vor Ort angeboten werden kann, benötigen wir dringend NachwuchsbetreuerInnen. Daher die Bitte des USV Seckau, dass sich interessierte Personen beim Nachwuchsleiter Gerald Milcher – 0664 8491555 - melden.

ERSTE – Mannschaft: Ein Neubeginn in der 1.Klasse

Nach einer relativ guten Aufbauzeit und auch erfolgreichen Testspielen lief es in der Meisterschaft nicht nach Wunsch. So wurden einige wichtige Partien knapp verloren. 5 Punkte im Frühjahr (1 Auswärtssieg in Scheifling sowie 2 Remis) waren einfach zu wenig, um den Klassenerhalt zu sichern. Noch dazu gab es im alles entscheidenden Auswärtsspiel gegen St.Peter/Kammersberg ein 0:1, wobei der Gegentreffer in der Schlussminute kassiert wurde, damit kassierte man auch die „Rote Laterne“ und der Abstieg war besiegelt. Insgesamt war es sicherlich ein schwieriges Frühjahr für das gesamte USV Team. Obmann Hans Siegl hat zu Beginn des Jahres, nach mehr als 20 Jahren Obmannschaft, aus persönlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt. Das Vorstandstrio Gerald Milcher,

Thomas Grössing u. Norbert Wachter hat nun diese Agenten einstweilen übernommen. Dazu kamen nach den Negativläufen des Teams auch gewisse Abnützungerscheinungen zwischen dem Trainer und der Kampfmannschaft zu Tage, was dazu beitrug, dass man sich 2 Runden vor Ende der Meisterschaft sich von Peter Winkler trennen musste. Interimsmäßig übernahmen kurzzeitig Milcher & Grössing diese Aufgabe.

Beim letzten Heimspiel gegen den neuen Meister St. Lorenzen wurde den Spielern Toni Alar, Patrick Hammer und Patrick Gollner für ihr zweijähriges Gastspiel in Seckau gedankt. Auch die Spieler Esser, Strohmaier, Petrovic u. Winkler werden nächste Saison bei anderen Vereinen tätig sein.

Das heißt, in der kommenden Saison wird es einen kompletten Neustart mit einer guten Mischung aus jungen und ehrgeizigen Spielern sowie kampfmannschaftserprobten Akteuren geben. Als Trainer konnte Uwe Senekowitsch verpflichtet werden, er wäre ja schon im Vorjahr der Wunschtrainer gewesen, nur hat er das U17 Team noch durch die Meisterschaftsperiode geführt. Insgesamt ist man recht zuversichtlich, was die Meisterschaft betrifft, auf jeden Fall ist es eine optimale



Wir möchten uns auch bei Ferdinand Spenger bedanken, der uns die tollen Trainingsjacken gesponsert hat.



Lafer & Gierer GmbH

Planung | Bauleitung | Baukoordination

Zeltweg / Weiz

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld
 Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
 T +43 50 626-3074
porr-group.com

PORR

JOACHIM SCHWENGERER BRINGT IHNEN BIS ZU

5.000 €
FÖRDERUNG
 FÜR DIE SANIERUNG IHRER
HEIZUNG



STADTWERKE JUDENBURG AG

LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

8750 Judenburg, Tel: 03572 - 83 146 0
www.stadtwerke.co.at

EINE INITIATIVE DER **WKO**

Situation für den Neubeginn. Man hofft natürlich auch, dass die Seckauer das aus durchwegs heimischen Spielern bestehende Team bei den Spielen unterstützen.

Erfolgreiche Saison der USV Rainer's Girls Seckau - Damen krönten sich mit Vizemeistertitel

Nach der ersten Saison in Seckau hieß es, sich weiter zu entwickeln, dass die Leistungen sich auch in der Tabelle widerspiegeln. Mit einem 3:2 Auswärtssieg gegen Murau im Steirer-Cup startete die Saison gut und so ging es danach in Rottenmann gleich in der ersten Runde gegen den Favoriten in die Meisterschaft. In diesem Spiel erreichte man trotz Hagel und Unterbrechungen nach zweimaligem Rückstand ein 2:2.

Danach konnte man den Herbst ohne Niederlage beenden und so krönten sich die Damen aus Seckau mit 6 Siegen (u.a. ein 3:0 Siege in Seckau gegen Rottenmann) und 3 Unentschieden zum Herbstmeister. Am 26.10 war noch die zweite Runde im Steirer-Cup angesagt, welche man zwar 2:0 verlor, aber man konnte einen Zuschauerrekord von ca. 150 Zuschauern verzeichnen. Mit einem Trainingslager in Fürstenfeld startete man die Vorbereitung ins Frühjahr. Dieses Trainingslager im JUFA Fürstenfeld hatten die USV Rainer's Girls Seckau durch den Gewinn der Fair-Play



Wertung in der Saison 2016/17 gewonnen. Gestärkt durch dieses Trainingslager startete die Saison erneut in Murau und die Seckauerinnen konnten mit einem 1:1 die Tabellenführung halten. Danach folgten zwei Siege mit einer Tordifferenz von 11:2 Toren, ehe es zum Spitzenspiel nach Rottenmann ging. In diesem Spiel zeigten die Mädels von Anfang an ihre Klasse und überrollten die Rottenmannerinnen beinahe, jedoch wurden die zahlreichen Chancen nicht genutzt.

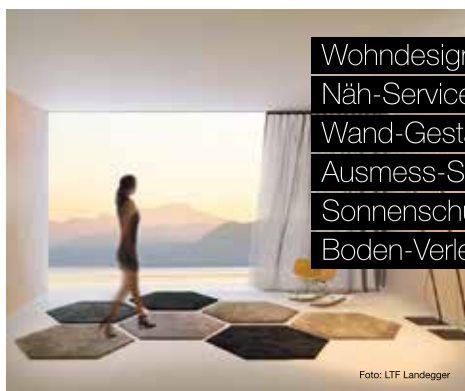
So ging man nur mit einem 1:0 in die Pause und in der zweiten Halbzeit sollte sich eine alte Fußballweisheit bewahrheiten: „Die Tore, die man nicht schießt, bekommt man“. So kassierten die Mädels aus Seckau noch zwei Tore und das Spiel ging mit 1:2 verloren. Dieses Ergebnis sollte Wirkung zeigen und so kamen die Girls aus Seckau auch in den folgenden Spielen nicht mehr wirklich auf Touren.

Dadurch war die Chance auf den Meistertitel dahin. Schlussendlich konnte man sich dann aber trotzdem souverän den 2. Platz zurückholen und so war es alles in allem eine sehr gute Saison von den USV Rainer's Girls Seckau.

Der USV PL Soundpark Seckau wünscht der Bevölkerung eine erholsame und schöne Sommerzeit!



SERVICE
MIT
HANDSCHLAG
QUALITÄT.



Wohndesign-Beratung
Näh-Service
Wand-Gestaltung
Ausmess-Service
Sonnenschutz-Montage
Boden-Verlegung

Foto: LTF Landegger

Mit der STÄRKE
der GRUPPE.  **wohunion**

Tapezierbetrieb & Innenausstattung

Gaishüttner

www.gaishuettner.at

A-8720 Knittelfeld • Kärntner Straße 55 • Tel.: 03512 / 821 01

Tennisverein

Liebe Seckauerinnen und Seckauer!

Der Winter ist vorüber und die Seckauer Tennisspielerinnen- und Spieler freuen sich, endlich wieder im Freien spielen zu können. An dieser Stelle möchten wir uns gleich bei unserem Platzwart Herrn Otto Kokalj bedanken. Er hat auch heuer wieder mit vielen Helfern den Platz in einen hervorragenden Zustand gebracht! Danke Otto!

Wie jedes Jahr haben die Herren des TC-Seckau am

und Aufstellen geholfen haben. Im Anschluss ließen wir den Tag mit Grillen und gemütlichem Beisammensein ausklingen.



Hobby Wintercup in der Knittelfelder Tennishalle teilgenommen. Wie in den letzten 4 Jahren dürfen wir auch heuer wieder zum Sieg gratulieren.

Eröffnet wurde die heurige Tennissaison am 29. April mit dem Aufstellen eines Maibaumes am Gelände des Tennisplatzes. In nunmehr schon bewährter Manier haben einige starke Männer unseres Vereins mit Hilfe von Holzstaffeln und eigener Muskelkraft den wunderschön geschmückten Baum aufgestellt. Ein „Danke“ an alle, die beim Maibaumkranzbinden, Schmücken



Maria Merkt wünscht ihren Gästen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

TEICHWIRT

LEICHTMAIER

Tel.: 03514/5266



Am 23. Juni trafen sich 21 Mitglieder unseres Vereins zum Gaudi-Spieletag. In mehreren Bewerben wie Tennis, Boccia und Dart konnte alle ihr Können unter Beweis stellen, wobei natürlich der Spaß im Vordergrund gestanden ist.



HICKEL

Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Made in
Murtal

Lebensqualität nach Maß!

www.hickel.at

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0



Wir wünschen unseren Mitgliedern weiterhin eine erfolgreiche Tennissaison und allen Seckauerinnen und Seckauer einen schönen und erholsamen Sommer 2018!
Euer TC-Seckau

Aufbruch ins Jubiläumsjahr 2018

50 Jahre Modelleisenbahn Knittelfeld

„Ganz nah am Original“

„Gemma Modelleisenbahn schauen!“ Genau so lautet nun schon seit fast 50 Jahren das Motto unserer Besucher zur Adventzeit. Egal ob Jung oder Alt, unsere faszinierende Welt im Kleinen weiß durch ständige Umbauten und Neuerungen in Gestaltung und Technik stets aufs Neue zu begeistern.

Auch dieses Jahr wurden wieder mehrere kleinere und größere Vorhaben umgesetzt, um den hohen Erwartungen unserer Besucher gerecht zu werden.

So wurde im Eingangsbereich die schon in die Jahre gekommene Malerei auf den Gemäuern durch eine Hintergrundkulisse ersetzt, die eine beeindruckende Tiefenwirkung erzeugt und dem Besucher einen atemberaubenden Anblick bietet.

Dabei wurde auch durch Eingriffe in die dortigen Landschaftsteile eine Veränderung des Gesamteindrucks herbeigeführt, der nun viel harmonischer auf die Augen des Betrachters wirkt.

Aber nicht nur am landschaftlichen Teil wurde „gewerkelt“, auch am Rollmaterial wurden die Detaillierungen in diesem Jahr wieder Stück für Stück nach oben geschraubt. So kann man nun unsere Züge nicht nur mit den Augen über unsere Anlage verfolgen, es gibt heuer auch erstmalig im Gesamten auch etwas für die Ohren. Jede unserer Lokomotiven ist mit einem dem Vorbild um nichts nachstehenden Sound ausgestattet. Dies ruft eine beeindruckende Geräuschkulisse hervor, bei der der begeisterte Beobachter unserer Anlage den Zug schon viel früher hört, bevor er ihn überhaupt erblickt.

Neben den digitalisierten Triebfahrzeugen wurde nun endlich auch der kompletten Reisezugflotte eine Innenbeleuchtung spendiert, man kann nun die Reisenden in unseren Zügen bei ihrer Fahrt über die Anlage beobachten. Auch auf den kleineren Gleisen der Schmalspurbahn hat sich einiges getan. Diese wurden erweitert und durch eine Haltestelle mit Ladegleis ergänzt und vollkommen mit digitalisierten Fahrzeugen ausgestattet.

„Ganz nah am Original“



Spieglein, Spieglein an der Wand, wo steht die
Modellbahn der Superlative im ganzen Land?

Bahnhof Knittelfeld

Öffnungszeiten 2018

**im Juli und August
jeden Freitag**

jeweils von 16 bis 19 Uhr
www.modelleisenbahn-knittelfeld.at
Telefon Nr.: 03512/75168
e-Mail: esv@modelleisenbahn-knittelfeld.at

Öffnungszeiten 2018

08. und 09. Dezember, 15. und 16. Dezember,
22. bis 24. und 26. Dezember, jeweils von 10 bis 17 Uhr
sowie jeden Freitag im Juli und August,
jeweils von 16 bis 19 Uhr

Die seit 1969 bestehende Modellbahnanlage präsentiert sich auf einer Fläche von 160m². Seit der Gründung des Vereins wurden ca. 190.000 freiwillig geleistete Arbeitsstunden in die Gestaltung der Anlage und der Anlagenräume investiert.

Auf einer verbauten Gleislänge von 700m stehen für die Betriebsabwicklung 5 Bahnhöfe zur Verfügung. Das Spektrum der Bahnhöfe reicht dabei von einfachen Durchgangsbahnhöfen, einem Verschiebebahnhof mit funktionsfähigem Abrollberg sowie einem Hauptbahnhof mit funktionsfähiger Wagenwaschanlage. Auch eine Schmalspurbahn fügt sich liebevoll in



die dargestellte Landschaft ein und zieht immer wieder aufgrund ihres filigranen Aussehens die Blicke der Besucher auf sich.

Mit dem gewählten Anlagenkonzept kann dem Besucher ein dem Original entsprechender Eisenbahnbetrieb gezeigt werden. Durch die fahrplanunterstützte Betriebsführung verkehren in zwei getrennten Phasen Fahrzeuge einer längst vergangenen Zeit, sowie Fahrzeuge, wie sie noch vor kurzem im Einsatz waren oder gerade jetzt beim großen Vorbild im Einsatz sind. Insgesamt stehen zur Bildung der Zugsgarnituren 500 Lokomotiven und ca. 2000 Waggon zur Verfügung. Diese werden zwischen den Ausstellungstagen getauscht, wodurch dem Besucher immer wieder andere Zugszusammenstellungen präsentiert werden können.

Aber nicht nur die Züge durchfahren die liebevoll und bis ins kleinste Detail ausgestaltete Modellbahnlandschaft.

Auf einem sich mittlerweile über die ganze Anlage erstreckenden Straßennetz (100m) ziehen Autos ihre Runden. Mithilfe eines selbst entwickelten Steuerungssystems werden die einzelnen Autos entsprechend ihrer Verwendung über das Straßennetz geleitet.



Sie berücksichtigen dabei Vorrangregeln, halten vor Ampeln und blinken zeitgerecht vor dem geplanten Abbiegen. Eindrucksvoll wird auch ein Feuerwehreinsatz mit den dazu gehörenden Fahrzeugen in Szene gesetzt. Und zur Abrundung des Gesamtkunstwerkes wird pünktlich von Tag- auf Nachtbetrieb inkl. Dämmerung umgestellt.

Erleben Sie eine kleine faszinierende Welt, die ihrem Original in nichts nachsteht. Ganz nahe am Original!

Technische Daten der Anlage:

Gesamtfläche:	160 m ²
Gleislänge:	700 m
Weichen:	220
Signale:	280
Gleisfreimeldeabschnitte:	500
Kabellänge:	ca. 20 km

Kontaktadresse:

ESV Modelleisenbahn, Bahnhofplatz 8
8720 Knittelfeld, Tel. Nr.: +43-3512/75168
e-mail: esv@modelleisenbahn-knittelfeld.at
Homepage: www.modelleisenbahn-knittelfeld.at



WURSTER GLASBAU GmbH

QUALITÄT SERZEUGNISSE AUS GLAS, INDIVIDUELL GEFERTIGT

8720 Knittelfeld, Marktgasse 8-10 Tel. 03512/86252 Fax 03512/72214

www.glasbau-wurster.at

office@glasbau-wurster.at



DAS ALLROUND PAKET



EUR 14,95
pro Monat



 DOWNLOAD SPEED	100 MBit/Sek
 UPLOAD SPEED	10 MBit/Sek
 WLAN BOX	
KEINE SERVICEPAUSCHALE	
KEINE HERSTELLKOSTEN	
SERVICE VOR ORT	



Bis Jahresende 2018 bezahlen Sie nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten obenstehenden monatlichen Tarif inkl. MWSt. Gültig nur bei Neuanschaltung bis inkl. 31.08.2018 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestehend war.

AiNet Telekommunikations- Netzwerk Betriebs GmbH; Burggasse 15; 8750 Judenburg;
Tel.: 03572-83146-180; office@ainet.st; www.ainet.at